

An sämtliche Haushalte

# Rohrdorf-Samerberg



## ZEITUNG



INFORMATIONEN FÜR BÜRGER UND GÄSTE

Dezember 2011



Tag der offenen Tür des neuen  
Hauses für Kinder Thansau  
am 10. Dezember von 10.00-15.00 Uhr



Adventssingen & Samerberger Dorfadvent  
am Sonntag, 11. Dezember



*Wir wünschen allen unseren Gästen eine besinnliche Adventszeit und schöne Feiertage. Am 24.12.11 bleiben unsere Betriebe geschlossen, an allen Feiertagen haben wir geöffnet.*



Restaurant-Café-Christl  
Tel 08032 - 5476  
[www.christl.org](http://www.christl.org)



Hotel garni Christl  
Tel 08032 - 9565 0  
[www.hotel-christl.de](http://www.hotel-christl.de)

# Zwickl Max

## Des zischt!



UNSERAINER TRINKT  
**MAXLRAINER**



**Getränkemarkt STEINKIRCHNER**

Inh.: Markus Haberlander  
Neubeuerer Str. 3  
83101 Rohrdorf-Thansau

Mo-Sa: 08.30 - 12.30 Uhr  
Mo-Fr: 14.30 - 18.30 Uhr  
mittwochs geschlossen

# 60 Jahre Jungbauernschaft Rohrdorf mit 44. Bezirkslandjugendtag

vom 16.05. - 21.05.2012  
[www.jb-rohrdorf.de](http://www.jb-rohrdorf.de)

16.05.	<b>Bieranstich</b> mit der Musikkapelle Rohrdorf	19 <sup>00</sup> Uhr
17.05.	<b>Agrarpolitischer Frühschoppen</b> Tag der Landwirtschaft mit Kinderprogramm	10 <sup>00</sup> Uhr ganztägig
	<b>Da Huawa, da Maier und I</b> Einlass	18 <sup>30</sup> Uhr
18.05.	<b>50 Jahre Maschinen- und Betriebshilfsring Rosenheim e.V.</b> mit 14 Hoibe	Einlass 19 <sup>00</sup> Uhr
19.05.	<b>Spiel ohne Grenzen</b> <b>Landjugendparty</b> mit Nirwana	11 <sup>00</sup> Uhr 20 <sup>00</sup> Uhr
20.05.	<b>Bezirkslandjugendtag</b> Festgottesdienst	10 <sup>00</sup> Uhr
	Festzug	14 <sup>00</sup> Uhr
21.05.	<b>Kesselfleischessen</b> mit Bast-Scho	19 <sup>00</sup> Uhr



**50 Jahre Maschinen- und  
Betriebshilfsring Rosenheim e.V.**  
[www.mr-rosenheim.de](http://www.mr-rosenheim.de)



# Besinnlicher Adventsabend

am Freitag,  
09. Dezember 2011  
um 19.30 Uhr

im  
**Dorfhaus Achenmühle**

Zur Unterhaltung spielen Ludwig  
Klarl & Partner. Außerdem werden  
weihnachtliche Geschichten  
vorgelesen. Für das leibliche Wohl  
gibt es deftigen Rollbraten und  
Tellerfleisch.

Glühweinausschank und  
Maroniverkauf an unserem  
Weihnachtsstandl.

Auf euer Kommen freut sich die  
Dorfgemeinschaft Achenmühle e.V.

[www.achenmuehle.de](http://www.achenmuehle.de)

## Neues Café am Dorfplatz in Rohrdorf Schöner frühstücken am Dorfplatz



Die neue maßgefertigte Theke im Dorfcafé

In rundum neuem Glanz erstrahlt seit Mitte Oktober das Geschäft in Rohrdorf. Ab sofort trifft man sich am Dorfplatz 9 beim „Dorfbäcker & Dorfcafé“.

Das komplette Erscheinungsbild hat sich gewandelt: In hellen, freundlichen Farben empfängt das neue Dorfcafé seine Gäste und lädt zu einer gemütlichen Runde bei einem Frühstück, Kaffee und Kuchen oder einer Brotzeit ein. Vorbei die Zeiten, in denen man seinen Kaffee im Stehen trank: Jetzt heißt es, zurück lehnen, die Zeitung aufschlagen und in aller Ruhe feinste Dinzler-Kaffeespezialitäten genießen.

Und nicht nur der Sitzbereich ist neu beim Dorfbäcker: Die neue Theke wurde extra maßgefertigt, passend dazu Regale und die kleine Bar für den schnellen Espresso zwischendurch. Im neuen Café können Gäste ihre Jacken in der Garderobe verstauen und verfügen über ein WC. Für kleine Gäste steht ein Hochstuhl bereit.

lassen Sie sich verwöhnen ...



## Fußpflege

Sandra Schwarzbach  
*ausgezeichnete Pedicure*

Telefon \Fax 08035 \ 2586      Dorfstraße 27  
83115 Neuubeuern

*Ich bedanke mich bei allen Kunden und wünsche Ihnen Frohe Festtage und viel Glück und Gesundheit für 2012*



Das frisch gestaltete Rohrdorfer Dorfcafé kommt tagsüber sogar ohne große künstliche Beleuchtung aus: Rundherum mit großzügigen Fenstern versehen, ist der Raum lichtdurchflutet.

Auch dem Verkaufsteam, das während des Umbaus wochenlang in einem Zelt am Dorfplatz zum Dienst antrat, ist glücklich mit dem neuen „Outfit“ des Dorfbäcker-Ladens.

**Neu: jetzt auch Samstags und Sonntags bis 17.00 Uhr**


### Unsere neuen Öffnungszeiten:

Mo - Fr	06.00 - 18.00 Uhr
Sa	06.00 - 17.00 Uhr
So	07.15 - 17.00 Uhr

durchgehend geöffnet




## DER DORFBÄCKER ROHRDORF TEL.08032-91211



**Wir wünschen allen unseren Kunden ein gesegnetes Weihnachtsfest, und ein gesundes erfolgreiches Jahr 2012**

*Ihr Dorfbäcker*



## DAS DORFCAFÉ Grainbach TEL.08032-9 88 29 88

## GEMEINDE-INFORMATIONEN

**Gemeinde Rohrdorf****Rathaus**

St.- Jakobus-Platz 2, 83101 Rohrdorf,  
Telefon 08032/9564-0, Fax 08032/9564-50  
e-Mail: info@rohrdorf.de



**Parteiverkehr** Mo. - Fr.: 8.00 - 12.00 Uhr,  
Do.: 14.00 - 18.00 Uhr

**Erster Bürgermeister** Christian Praxl  
**Zweiter Bürgermeister** Joachim Wiesböck  
**Dritter Bürgermeister** Martin Fischbacher

**Gemeindebauhof** Leiter: Sebastian Huber  
Tel. dienstlich 0170/7514681

**Wasserwart** Gert Deutinger  
Tel. dienstlich 0175/1727176  
Tel. privat 08032/189316

**Kläranlage Bockau** 08031/72692  
**Kläranlage Lauterbach** 08032/5375  
Klärwärter Georg Rauch

**Seniorenheim**

Seniorenwohnen Haus St. Anna 08031/35469-0  
Taubenstraße 2, Thansau Fax: 08031/35469-437

**IMPRESSUM****RSZ – Rohrdorf-Samerberg ZEITUNG**

Unabhängige, überparteiliche Gemeindezeitung,  
Veröffentlichungsorgan der Gemeinden Rohrdorf und Samerberg

**Verantwortliche Herausgeber:**

Gemeinde Rohrdorf - 1. Bürgermeister Christian Praxl  
Gemeinde Samerberg - 1. Bürgermeister Georg Huber

Namentlich gekennzeichnete Beiträge freier Mitarbeiter  
in Zusammenarbeit mit Gemeinden, Gewerbeverbänden,  
Vereinen und sonstigen Institutionen.

**Satz & Layout, Redaktion, Anzeigen:**

CSH Computerservice Hammerschmid  
Hubertusstr. 15 1/2, 83101 Rohrdorf,  
Tel. 08032-989588, Fax: 08032-989587, Mobil: 0162 - 900 64 52  
e-Mail: werbung@rohrdorf-samerberg.de  
Web: www.rohrdorf-samerberg.de

**Anzeigenpreise:**

Es gilt die Anzeigen-Preisliste Nr. 1 vom April 2008

**Redaktionelle Beiträge bitte per e-mail**

**an die jeweilige Gemeinde:**

rsz@rohrdorf.de bzw. rsz@samerberg.de

**Auflage:**

4.100 Stück Din A4 teilfarbig, zum jeden Monatsersten an sämtliche  
Haushalte in den beiden Gemeindebereichen, zusätzlich in Geschäften,  
Hotels, Banken und Restaurants

Sämtliche Berichte/Texte geben inhaltlich die Meinung des Verfassers/  
Autors wieder, nicht die der Redaktion bzw. des Herausgebers. Die Wie-  
dergabe von Texten - auch auszugsweise - Fotos oder Inseraten ist nur  
mit schriftlicher Genehmigung des Herausgebers erlaubt. Für unverlangt  
eingereichte Artikel, Manuskripte oder Fotos wird keine Haftung über-  
nommen. Redaktion/Herausgeber behalten sich grundsätzlich die Veröf-  
fentlichung und/oder Kürzung von Artikeln vor.

**Freiwillige Feuerwehr, Kommandanten**

Rohrdorf	Josef Piezinger	0170/8669945
Thansau	Johann Reck	0160/97868245
Höhenmoos	Erich Turetschek	0171/4144631
Lauterbach	Andreas Fischbacher	0172/9977419

**E-ON Störungsannahme** 0180/2192091

**Inngas - Notruf** 08031/362222

**Seniorenbeauftragte der Gemeinde Rohrdorf**

Petra Scholz-Gigler 08035/5317

**Behindertenbeauftragte der Gemeinde Rohrdorf**

Marianne Keuschnig 08032/5343

**Sanitätsbereitschaft des BRK Rohrdorf**

	Christoph Koll	0170/8058297
Stellvertr.	Korbinian Brandmaier	0173/9255640
Jugend	Ulrike Störr	0162/9431473

**Hebamme** Anna Leippe 08032/707106

**Sozialwerk Rohrdorf e.V.**, St.-Jakobus-Platz 2

Einsatzltg. Gabi Prankl 08032/956428  
Bürozeiten: Mo. - Do., 9.00 - 12.00 Uhr  
In dringenden pflegerischen Notfällen 0171/4837503

**Jugendtreff Rohrdorf:** Altes Schulhaus  
Öffnungszeiten: Fr. 17.30 - 22.00 Uhr

**Kath. Kindertagesstätte Hl. Familie Thansau**

Wacholderstr. 6 08031/71076

**Integratives Haus f. Kinder Zwergerlmühle Achenmühle**

Rohrdorfer Str. 9 08032/1782

**Schulen**

Schule am Turner Hölzl, Rohrdorf	08032/95454-0
Schule am Kapellenberg, Thansau	08031/71309
Hohenau-Mittelschule Neubeuern	08035/3520
Montessori-Schule	08032/91016

**Gemeinde-Büchereien, Öffnungszeiten**

Rohrdorf, Georg-Wiesböck-Platz 1 08032/1093  
Di. 16.00-18.00 Uhr, Do. 15.00-19.00 Uhr  
Höhenmoos, im alten Schulhaus  
Mi. 15.00-16.00 Uhr, So. 10.45-11.30 Uhr

**Postagentur Strohal**

Rosenheimer Str. 43, Thansau Tel. 08031/7429  
Fax 08031/7428

**Wertstoffhof Thansau**

08031/737218  
**Öffnungszeiten:** Di. 17.00-19.00 Uhr, Fr. 16.00-18.00 Uhr,  
Sa. 9.00-12.00 Uhr

## GEMEINDE-INFORMATIONEN

**Gemeinde Samerberg****Rathaus**

Dorfplatz 3, 83122 Samerberg  
 Telefon 08032/9894-0, Fax 08032/9894-19  
 e-Mail: [gemeinde@samerberg.de](mailto:gemeinde@samerberg.de)

**Parteiverkehr** Mo. - Fr.: 8.00 - 12.00 Uhr,  
 Do.: 14.00 - 18.00 Uhr

**Erster Bürgermeister** Georg Huber  
**Zweiter Bürgermeister** Wolfgang Maurer  
**Dritter Bürgermeister** Georg Strein

**Wertstoffsammelstelle Grainbach**

Öffnungszeiten: Mi. 15.30-18 Uhr Sa. von 8.30-11.30 Uhr

**Gäste Information Samerberg** 08032/8606

Dorfplatz 3  
 Mo.-Fr. 9.00-12.00 Uhr Fax 9894-19

**Grundschule Samerberg** 08032/8354

Samerstraße 20 08032/8451

**Postservice Samerberg**, Dorfplatz 3

Öffnungszeiten: Mo., Di., Mi. und Fr. 10.30-12.00 Uhr,  
 Do. 16.30-18.00 Uhr, Sa 08.00-09.00 Uhr

**Kindergarten Samerberg**

Törwang, Zur Aussicht 6 08032/8525  
**„Samazwergal“ Kindergruppe Förderverein e.V.**  
 Samerstr. 20 08032/982673

**Bücherei in der alten Schmiede**

Dorfplatz 14 in Törwang 08032/707818  
 Öffnungszeiten: So. 9.30-11.00 Uhr, Do. 17.00-18.30 Uhr

**Freiwillige Feuerwehr, Kommandanten**

Törwang	Robert Staber	08032/989148
Grainbach	Simon Schwaiger	08032/8100
Roßholzen	Hans Huber	08032/8186
Feuerwehrhaus Roßholzen		08032/8983
Feuerwehrhaus Grainbach		08032/8813

<b>Altenheime</b>	Roßholzen 6	08032/8234
<b>Samerberg</b>	Friesing 13	08032/70770
	Hundham 18	08032/8362
	Dorfplatz 15	08032/98044

**Christliches Sozialwerk** Neubeuern-Nußdorf-Törwang  
 Leonhardiweg 5b, 83131 Nußdorf 08034/709961

**Jugendtreff Samerberg**, Grainbach 08032/988664  
 Öffnungszeiten: bis ca. Januar/Februar geschlossen

**Wasserwart** Anton Maurer 0173/8618465  
 Bereitschaft (nur in Notfällen) 0170/2239968

**Gemeindebauhof**  
 Leiter Peter Lankes 0172/7050902

**Ärzte****HAUSÄRZTLICHE VERSORGUNG**

**Dr. Wolfgang Biller**  
 Facharzt für Allgemeinmedizin,  
 Notfallmedizin, Betriebsmedizin  
 Angermühlstr. 4, Rohrdorf 08032/5201

**Facharzt für Allgemeinmedizin**

**Dr. Wilfried Zink**  
 Chirotherapie, Osteopathische Medizin, Akupunktur  
**Dr. Doris Höger**  
 Praktische Ärztin, Naturheilverfahren, Akupunktur  
 Finkenstr. 11, Thansau 08031/7599

**Dr. med. Hubert Ippisch**  
 Facharzt für Allgemeinmedizin, Chirotherapie  
 Zum Buchenwald 6, Samerberg-Törw. 08032/8218

**HOMÖOPATISCHER ARZT**

**Dr. med. Eberhard Meyer**  
 Tulpenstr. 16, Thansau 08031/73439

**ZAHNÄRZTE**

**Dr. Gerhard Hillebrand**  
 Dorfplatz 6, Rohrdorf 08032/5271  
**Dr. Angelika Muche**  
 Rohrdorfer Str. 1, Achenmühle 08032/5999

**TIERÄRZTE**

**Dr. Annegret Wagner**  
 Samerstraße, Samerberg 08032/989558  
**Dr. Anette Wagner**  
 Untere Dorfstr. 6, Rohrdorf 08032/707695

**Zahnärztlicher Notdienst**, Ansage/Vermittlung (A & V e.V.)  
[www.zahnarzt-notdienst.de](http://www.zahnarzt-notdienst.de)

**Apotheken**

**Apotheken-Notdienst:**  
 kostenlose Nummer: 0800 00 22 8 33  
 oder im Internet unter: [www.aponet.de](http://www.aponet.de)

**Polizei**

**zuständige Polizeidienststelle für Rohrdorf-Samerberg**  
 Polizeiinspektion Brannenburg  
 Rosenheimer Straße 40, 83098 Brannenburg  
 Telefon: 08034/9068-0

## GEMEINDE-INFORMATIONEN

**Pfarrverband Rohrdorf**

**Katholische Pfarreiverwaltung:**  
Rohrdorf, Thansau, Lauterbach, Höhenmoos, Törwang,  
Grainbach, Steinkirchen, Roßholzen

Pfarrer HH Gottfried Doll, Dekan  
St.-Jakobus-Platz 3, 83101 Rohrdorf  
Tel. 08032/5252, Fax 08032/1216

**Kirchzettel und Infos unter:**  
[www.Pfarrverband-Rohrdorf.de](http://www.Pfarrverband-Rohrdorf.de)

**Öffnungszeiten Pfarrbüro Rohrdorf:**  
Montag, Mittwoch, Donnerstag 08.00-11.30 Uhr  
Mittwoch noch 16.00-19.00 Uhr

**Gottesdienstzeiten ROHRDORF**  
Mittwoch: 19.00 Uhr Samstag: 19.00 Uhr  
Freitag: 08.00 Uhr Sonntag: 08.30 Uhr

**Gottesdienstzeiten THANSAU**  
Di. (alle 2 Wo.) 19.00 Uhr Sonntag: 10.00 Uhr  
Sen. St. Anna (Di.) 16.00 Uhr

**Gottesdienstzeiten LAUTERBACH**  
Donnerstag: 19.00 Uhr Sonntag: 08.30 Uhr  
Samstag: 16.00 Uhr (nur Sommerhalbjahr)

**Pfarrei Höhenmoos:** (Verwaltung Rohrdorf- siehe oben)

**Öffnungszeiten Pfarrbüro Höhenmoos:**  
Montag 14.00-17.30 Uhr, Donnerstag 09.00-11.30 Uhr  
In den Sommerferien nur montags 14.00-17.30 Uhr  
Tel. 08032/5254, Fax 08032/189156

**Gottesdienstzeiten:** Sonn- und Feiertage 10.00 Uhr  
jeden zweiten Do. im Monat Rosenkranzgebet 19.00 Uhr

**Pfarrei Törwang:** (Verwaltung Rohrdorf - siehe oben)

**Öffnungszeiten Pfarrbüro Törwang:**  
Mo. bis Do., 09.00-12.00 Uhr  
Tel. 08032-8293 Fax: 08032-982966  
Diakon Günter Schmitzberger 08032/982951

**Gottesdienstzeiten**  
**Törwang:** Samstag 19.00 Uhr, Sonntag: 08.30 Uhr  
1. Sonntag 10.00 Uhr  
**Roßholzen:** 3. Sonntag 10.00 Uhr, Freitag: 19.00 Uhr  
**Grainbach:** 2. Sonntag 10.00 Uhr, Mittwoch: 19.00 Uhr  
**Steinkirchen:** 4. Sonntag 10.00 Uhr, Dienstag: 19.00 Uhr

**Senioren Rohrdorf**

Jeden Dienstag 14.00 Uhr Seniorengymnastik  
Jeden Dienstag 15.00 Uhr Gedächtnistraining

**Senioren Thansau**

Jeden Dienstag 14.00 Uhr Gedächtnistraining

**Eltern-Kind-Gruppen**

Für Kinder von 1 1/2 bis 4 Jahren

**Rohrdorf** (Pfarrhof) - Termin bitte telefonisch anfragen  
Anmeldung bei Beate Zaus 08032-1770

**Thansau** - Termin bitte telefonisch anfragen  
Anmeldung bei Monika Stuffer 08032-5804

**Törwang** - Termin bitte telefonisch anfragen  
Anmeldung bei Anja Lange 08032-989230

**Evang.-Luth. Pfarramt**

**Pfarreiverwaltung: Evang. Pfarramt Stephanskirchen**  
Gerhart-Hauptmann-Str. 14a, 83071 Stephanskirchen  
Tel. 08036/7100, Fax 08036/4387

**Öffnungszeiten Pfarrbüro:** Di.-Fr. 08.00-12.00 Uhr

**Zuständiger Pfarrer für Rohrdorf und Samerberg:**  
Pfarrer Reinhold Seibel  
Tel. 08036/7100, Fax 08036/4387  
Pfarrerinnen z.A. Jessica Huber  
(zuständig für Gemeindebereiche Rohrdorf, Samerberg)  
Tel. 08031/303659

**Gottesdienstzeiten** (in den katholischen Kirchen):  
Thansau: jeden 3. Sonntag im Monat, 08.30 Uhr  
(in der Kapelle des Seniorenheims St. Anna)  
Grainbach: jeden 3. Sonntag im Monat, 11.30 Uhr  
(in der katholischen Kirche)

**Eltern-Kind-Spielgruppen**

In Elternspielgruppen (Kinder bis 4 Jahre) treffen sich Mütter und Väter mit ihren Kindern zum Malen, Basteln, Spielen, Singen und Brotzeit machen. Die Termingestaltung richtet sich nach den Wünschen der Eltern. Darum ist die Teilnahme nur nach Anmeldung bei Frau Ildiko Kaufmann (Tel. 08031/8877465) möglich.

**Rat und Hilfe****Selbsthilfekontaktstelle Rosenheim - SeKoRo**

Kontakt- Informations- und Koordinationsstelle  
für Selbsthilfe in Stadt und Landkreis Rosenheim  
Kontakt: Montag 08.00 - 12.00 Uhr  
Dienstag 08.00 - 12.00 Uhr  
Donnerstag 12.00 - 15.00 Uhr  
und nach Vereinbarung

Diakonie Rosenheim, Klepperstr. 18, Rosenheim  
Tel. 08031 - 23 511 45

e-mail: [selbsthilfekontaktstelle@diakonie-rosenheim.de](mailto:selbsthilfekontaktstelle@diakonie-rosenheim.de)

Web: <http://www.sekoro.seko-bayern.org>

Ansprechpartner: Melanie Pötz und Karin Woltmann

**Kinder- und Jugendtelefon**

Kostenlose und anonyme Beratung Montag bis Freitag  
von 15.00 bis 19.00 Uhr, Tel. 0800/1110333

**Elterntelefon**

Montag bis Mittwoch von 9.00 - 11.00 Uhr  
Dienstag und Donnerstag von 17.00 - 19.00 Uhr  
Tel. 0800/1110550

**Frauen- und Mädchennotruf**

Ludwigsplatz 15, Rosenheim, Tel. 08031/268888  
Montag - Freitag 9.00 - 12.00, Dienstag 14.00 - 17.00 Uhr  
e-mail: [kontakt@frauennotruf-ro.de](mailto:kontakt@frauennotruf-ro.de)

**Suchtnotruf** Rund um die Uhr, Tel. 089/282822

**Telefonseelsorge** Montag - Sonntag, Tel. 0800/1110111

## VERANSTALTUNGEN IM DEZEMBER

### Rohrdorf

- 04.12. 14.00 Uhr **Frauengemeinschaft Rohrdorf**  
Adventsandacht mit  
Adventsfeier und Ehrungen
- 08.12. 18.00 Uhr **Schützenverein Lauterbach**  
Weihnachtsschießen Dorfhaus Ltb.
- 09.12. 19.00 Uhr **Frauengemeinschaft Lauterbach**  
Andacht in der Kirche mit anschl.  
Adventsfeier im Dorfhaus
- 19.30 Uhr **Dorfgemeinschaft Achenmühle**  
Adventsabend Dorfhaus Achenmühle
- 10.12. 19.00 Uhr **Schützenverein Lauterbach**  
Weihnachtsfeier Dorfhaus Ltb.
- 19.00 Uhr **Kirche Hl. Familie Thansau**  
Adventskonzert „Quintmania“
- 11.12. 14.00 Uhr **GTEV Achantaler**  
Seniorenachmittag im  
Achantaler Heimathaus
- 13.12. 18.30 Uhr **Altschützen Rohrdorf**  
Königsschießen im Turner-Hölzl
- 14.12. 18.30 Uhr **Altschützen Rohrdorf**  
Königsschießen im Turner-Hölzl
- 15.12. 18.30 Uhr **Schützenverein Thansau**  
Weihnachtsschießen  
Schützenheim Thansau
- 16.12. 18.30 Uhr **Schützenverein Thansau**  
Weihnachtsschießen  
Schützenheim Thansau
- 18.30 Uhr **Trachtenverein Lauterbach**  
Waldweihnacht Dorfplatz Lauterbach
- 17.12. 19.00 Uhr **Schützenverein Thansau**  
Weihnachtsfeier Schützenheim Th.
- 19.30 Uhr **SV Achenmühle**  
Weihnachtsfeier GH Kreidl Höhenmoos
- 20.00 Uhr **Altschützen Rohrdorf**  
Preisverteilung Turner-Hölzl
- 18.12. 19.30 Uhr **Liederkranz Rohrdorf**  
Adventssingen Rohrdorfer Pfarrkirche
- 24.12. 15.30 Uhr - **KLJB Höhenmoos**  
17.30 Uhr Wir warten aufs Christkind  
Chorraum Höhenmoos
- 26.12. 14.00 Uhr **GTEV Achantaler**  
und 15.30 Uhr Theateraufführung „Jungen Theaterer“  
Achantaler Heimathaus
- 17.00 Uhr **Pfarrgemeinde Rohrdorf**  
Waldweihnacht ORO Rohrdorf

### Samerberg

- 04.12. 13.00 Uhr **Samerberger Halle**  
Seniorenachmittag
- 17.00 Uhr **GH Maurer**  
Der Nikolaus kommt
- 10.12. 19.30 Uhr **Trachtenverein Roßholzen**  
Nikolausfeier beim Badwirt
- 11.12. 14.00 Uhr **Dorfplatz Törwang**  
Dorfadvent „auf Weihnachten zua“  
mit Adventsingen
- 24.12. 10.00 Uhr **Moorbadstüberl**  
Kesselfrische Weißwürste
- 26.12. 20.00 Uhr **Trachtenverein Grainbach**
- 27.12. Theater im
- 29.12. GH Maurer
- 30.12. **Musikkapelle Samerberg**  
Neujahrsanblasen

### Veranstaltungshinweis!

**Donnerstag, 01. Dezember 19.30 Uhr - Startgeld 3 €**

#### Schafkopfen am See

ausgespielt werden 2 Schmauskörbe und der Rest  
vom Startgeld. Gemütliche Runde.

Keine Anmeldung erforderlich.



**Sonntag, 04. Dezember 10.00 - 13.00 Uhr**

#### Frühstück am See

Jeden 1. Sonntag im Monat  
Frühstücksbuffet im Privatstüberl  
mit allerlei hausgemachten Schmankerln.  
Reservierung erforderlich!



**Samstag, 10. Dezember 19.30 Uhr (Eintritt 8 €)**

#### „Da Stenz und de Stiagnhausratschn“

Herrliche Mischung aus Kabarett und Musik.  
Ein Abend mit dem  
„Hardcore-Bavarian-Songwriter-Duo“  
Reservierung erforderlich!

*Hochstrasser See*  
**BIERGARTEN · EINKEHR · RACLETTERIE**

Reservierungen unter Tel. 0 80 31 - 90 80 663

[www.hochstrassersee.eu](http://www.hochstrassersee.eu)

**Das RSZ-Team wünscht allen ein frohes Weihnachtsfest  
und einen guten und gesunden Rutsch ins Neue Jahr 2012.**



## AKTUELLES AUS ROHRDORF

### Vorankündigung



### Weihnachtsschießen der Rohrdorfer Böllerschützen

Heiligabend 24.12.2011

um 15.00 Uhr

am Geiginger Berg (bei Kapelle)

Die Bevölkerung ist dazu herzlich  
eingeladen.

Böllerschützen Rohrdorf

### Spitzenmedizintechnik made in Rohrdorf Abgeordneter Stöttner und Bürgermeister Praxl besuchten die Medi-Globe GmbH

Als einer der größten Klinikstandorte Deutschlands hat sich die Region Rosenheim längst einen Namen gemacht. Dass hier unterdessen auch die Medizintechnik-Branche eine bedeutende Rolle spielt, davon konnte sich jetzt der CSU-Landtagsabgeordnete Klaus Stöttner bei einem Blick hinter die Kulissen der Medi-Globe GmbH in Achenmühle (Gemeinde Rohrdorf) überzeugen: Mehr oder weniger von der Öffentlichkeit unbemerkt nimmt der Hersteller medizinischer Instrumente europaweit den Spitzenplatz im Bereich flexible Endoskopie ein und rangiert hier weltweit an fünfter Stelle.

Die Medi-Globe Corporation wurde 1990 in Kalifornien als Dienstleistungs- und Handelsunternehmen für Medizinprodukte gegründet. 1996 verlagerte Medi-Globe durch die Übernahme von GIP Medizintechnik in Grassau ihren Schwerpunkt auf minimal-invasive Chirurgie und übernahm im Lauf der Jahre schließlich eine ganze Reihe von Unternehmen in Europa in den Bereichen Gastroenterologie, Urologie und Krankenhausbedarf. Heute definieren diese Tochtergesellschaften das Kerngeschäft und bilden das Rückgrat der weitverzweigten Unternehmensgruppe, wie Vorstand Oliver-Marc Rados im Gespräch mit MdL Klaus Stöttner und dem Rohrdorfer Bürgermeister Christian Praxl verdeutlichte. Ihre Produkte vermarktet Medi-Globe dabei in mehr als 50 Ländern.

In Achenmühle sind mit der Medi-Globe GmbH und Urotech insgesamt 109 Mitarbeiter des komplexen Firmengeflechts angesiedelt. Das dritte Standbein in der Region bildet die UroVision GmbH in Willing/ Bad Aibling mit rund 70 Beschäftigten. Erklärtes Ziel der Unternehmensleitung ist es nun, diese drei Einzelbetriebe möglichst bis 2013 an einem größeren, zentralen Standort unter ein Dach zu bringen.

Überrascht und tief beeindruckt zeigten sich der Landtagsabgeordnete Stöttner wie auch Erster Bürgermeister Praxl von der Entwicklung und dem wirtschaftlichen Standing des Unternehmens: Mit mehreren Standorten in Deutschland sowie Niederlassungen und Büros in Frankreich, den USA, Brasilien und China generierte die Firmengruppe im Jahr 2010 mit ca. 600 Mitarbeitern etwa 85 Millionen Euro Umsatz (Zum Vergleich: Zehn Jahre zuvor waren es ca. 9 Millionen Euro mit 110 Beschäftigten gewesen.) Und für 2012 peilt Finanzchef Jens-Peter Freund bereits „einen dreistelligen Betrag“ an.

Besondere Bedeutung misst Stöttner dem Unternehmen mit Fertigungsstätten in Deutschland und Tschechien insbesondere im Hinblick auf die Gesundheitsregion Rosenheim bei; allein, die Medizintechnik führe hier offenkundig „ein Schattendasein“. Selbst eine branchenspezifische Vernetzung sei de facto nicht vorhanden, bedauert auch Rados: „Die Unternehmen untereinander kennen sich oftmals gar nicht.“

Über die Hochschule Rosenheim, ist Stöttner jedoch fest überzeugt, könnten hier wertvolle Kontakte – auch zu angehenden hochqualifizierten Fachkräften – geknüpft werden.



CSU-Landtagsabgeordneter Klaus Stöttner (rechts) und Rohrdorfs Erster Bürgermeister Christian Praxl (links) zu Gast bei Medi-Globe in Achenmühle: Geschäftsführer Oliver-Marc Rados informierte die Besucher unter anderem über die Produktpalette, die wirtschaftliche Entwicklung und Erweiterungspläne des Unternehmens

**ACHTUNG!!! ACHTUNG!!! ACHTUNG!!!**

**Redaktionsschluss für redaktionelle**

**Beiträge in der Januarausgabe:**

**Freitag, 09. Dezember 2011**

**rsz@rohrdorf.de**

**rsz@samerberg.de**



## AKTUELLES AUS ROHRDORF

### Wer hat freie Ausbildungsplätze?

Die Gemeinde Rohrdorf möchte allen Rohrdorfer Schulabgängern, die einen Ausbildungsplatz suchen, helfen. Betriebe, die freie Lehr- bzw. Ausbildungsstellen anbieten möchten, werden gebeten sich mit Frau Maurer (08032 9564-35 oder maurer@rohrdorf.de) von der Gemeindeverwaltung Rohrdorf in Verbindung zu setzen. Ausbildungsberuf, Firma und Kontakt werden in der nächsten Ausgabe der Rohrdorf-Samerberg-Zeitung bekanntgegeben. Geben Sie unseren Jugendlichen eine Chance und unterstützen Sie diese Aktion! Eine gute Ausbildung ist die beste Investition für die Zukunft!

Text: Gemeinde Rohrdorf

### Freie Ausbildungsplätze in Rohrdorf

Firma	Ansprechpartner	Telefonnummer	Ausbildung
Hotel zur Post	Frau Albrecht	08032 183-0	<b>Verkäufer/in</b> im Lebensmitteleinzelhandel (Metzgerei) 2012 <b>Koch/Köchin</b> 2012 <b>Metzger/in</b> 2012 <b>Hotelfachfrau/mann</b> 2012
Schön Klinik Harthausen	Frau Alester	08061 901701	<b>Hauswirtschafter/in</b>
Seniorenwohnheim Haus St. Anna	Herr Gögerl	08053 4060	<b>Altenpfleger/in</b> (Vorpraktikum möglich)
Konditorei/Bäckerei Gredler	Frau Gredler	08032 5103	<b>Fachverkäufer/in</b> Lebensmittelhandwerk/Bäckerei 2012 <b>Konditor/in</b> 2012
Haus für Kinder Heilige Familie Thansau	Frau Kreipl	08031 71076	<b>Praktikumsstellen</b> für Kinderpfleger/innen in der Ausbildung (Schnupperpraktikum jeder Zeit möglich)
Staudacher GmbH	Frau Staudacher	08032 5700	<b>Anlagenmechaniker/in</b> für Heizung, Lüftung, Sanitär ab 1. September 2012
W & O Dachbau GmbH	Herr Wallner	08031 249325	<b>Spengler/in</b> 2012 <b>Möglichkeit für Betriebspraktikum</b> im Bereich Dach und Spenglerei
Der Dorfbäcker	Frau Sattelberger	08035 1285 08032 91213	<b>Bäckereifachverkäufer/in</b>
Schattdecor AG	Frau Pross	08031 275-1155	<b>Medientechnologe(in) Tief- und Digitaldruck</b> ab Sept. 2012 mind. guter Quali, oder Mittlere Reife <b>Industrie Kaufmann/frau</b> 2012
Planatol Holding GmbH	Frau Wayandt	08031 7200	<b>Industrie Kaufmann/frau</b> 2012 <b>Chemiekant/in</b> 2012
Würth GmbH & Co. KG, Künzelsau	Ausbildungsbeschr. über Gemeinde	07940 15-2624	<b>Kaufmann/frau im Groß- und Außenhandel</b> Fachrichtung Großhandel Mittlerer Bildungsabschluss, Abitur/Fachhochschulreife
Kathrein-Werke KG	Herr Esterlechner	08031 184-396	<b>Industriemechaniker/in</b> 2012 <b>Industriemechaniker/in DBFH</b> 2012 <b>Elektroniker/in für Geräte u. Systeme</b> 2012 <b>Industrieelektriker/in</b> 2012 <b>Maschinen- und Anlagenführer/in</b> 2012 <b>Elektroniker/in für Betriebstechnik</b> 2012 <b>Industrie Kaufmann/frau</b> 2012 <b>Techn. Produktdesigner/in</b> 2012
Mefro Metallwarenfabrik Fischbacher GmbH	Frau Elisabeth Fischbacher	08032 181 258	<b>Werkzeugmechaniker/in</b> 2012

Auskünfte hierzu erteilt auch die Gemeindeverwaltung Rohrdorf, Frau Maurer, Zimmer 8, Telefon 08032 9564-35.



Die Rohrdorfer Faschingsgesellschaft sucht für die Faschingsaison 2013 noch tanzbegeisterte Gardemädel und Minister. Seit ihr interessiert? Dann meldet euch entweder per E-mail info@rohrdorfer-fasching.de oder kommt am 14.12.11 um 19.30 Uhr zum Hotel zur Post in Rohrdorf, dort erhaltet ihr weitere Informationen. Auf euer Kommen freut sich die Vorstandschaft.

## AKTUELLES AUS ROHRDORF

### Tag der offenen Brennerei in Geiging Erlös für einen guten Zweck



Familie Westner vom Grazn-Hof in Geiging

Nach einer Umbauzeit von nur drei Monaten entstand auf dem Grazn-Hof in Geiging eine neue Brennereianlage mit Verkaufs- und Verkostungsraum. Auf der Galerie, die Platz für ca. 50 Personen bietet, kann man das Schnapsbrennen live mitverfolgen und die hofeigenen Brände und Liköre verkosten.

Da die alte Brennanlage nicht mehr zeitgemäß und sehr arbeitsintensiv war, entschlossen sich Peter und Margot Westner im Sommer 2011 zum Umbau des bestehenden Nebengebäudes. Anstoß dazu war ein Urlaub am Bodensee mit einigen Brennereibesichtigungen und einer Betriebsführung der Firma Holstein – Brennereianlagen in Markdorf.

Heimgekommen mit einer „Schnapsidee“, im wahrsten Sinne des Wortes, vielen Anregungen und Vorstellungen, gingen die Planungen los.

In Eigenregie und mit vielen fleißigen Helfern konnte der bestehende Stadl neben dem Hof ausgebaut werden.

In der Woche vor Kirta wurde dann die Anlage aus dem Bodenseekreis in Geiging aufgebaut.

### Brennereianlagen und Obstverarbeitungs- maschinen für höchste Ansprüche

Aus eigener Fertigung!



Brennereianlagen



Obstmuser  
mit Maischepumpe



Marmeladekochkessel

rühren – pumpen – waschen – fördern – entsteinen  
zerkleinern – pressen – lagern – pasteurisieren

**arnold holstein**

Arnold Holstein GmbH · Brennereianlagen  
88677 Markdorf · Tel. 07544 9528-0  
[www.obstverarbeitung-holstein.de](http://www.obstverarbeitung-holstein.de)  
[info@a-holstein.de](mailto:info@a-holstein.de) · [www.a-holstein.de](http://www.a-holstein.de)

**BB** Bernhard Braun  
Meisterbetrieb

HEIZUNG • GAS • SANITÄR • SOLAR • ENERGIEBERATUNG

*Liebe Familie Westner,  
herzlichen Glückwunsch  
zum sehr gelungenen Umbau  
und vielen Dank  
für die gute Zusammenarbeit!*

Wiedholz 1 • 83122 Samerberg • Tel. 08032/8114

[www.braunheizsan.de](http://www.braunheizsan.de)

Bei der aus Kupfer und Edelstahl bestehenden Brennerei handelt es sich um eine Hochleistungs-Wasserbad-Brennerei mit einer Edeldestillat-Kolonne, bestehend aus drei einzeln schaltbaren Böden, vier Schaugläsern und einem Röhrendephlegmator. Zur weiteren Verfeinerung der Destillate wurde die Brennerei mit einem Kupfer-Katalysator ergänzt. Dieser Aufsatz, ein Patent der Firma Holstein, reinigt die Destillate und sorgt für eine volle Entfaltung des Geschmacks und ein unverfälschtes Aroma der Schnäpse und Geiste. Befüllt wird die Brennerei mit Maische, die aus einem Nebenraum über eine Leitung in die Brennblase gepumpt wird.



die neue Brennanlage

## AKTUELLES AUS ROHRDORF



**Gifa** Alles rund ums Keltern, Brennen, Konservieren & Einmachen

Telefon 0 80 31/8 71 59  
www.gifa-fachbedarf.de

Das fertige Destillat wird dann mit Hilfe einer automatischen Vor-, Mittel-, und Nachlaufabtrennung in die einzelnen Qualitätsstufen aufgeteilt.

Vervollständigt wird die Brennerei durch einen Ölbrenner, der das Wasser in der Anlage erhitzt, einem Rührwerk und einer Hochdruckspülung.

So kann auch in Zukunft die Tradition des Schnapsbrennens, welche auf dem Grazn-Hof schon in der vierten Generation praktiziert wird, auch in Zukunft weiter aufrechterhalten werden.

Familie Westner, Geiging 15, Tel. 08032-5451



ca. 50 Personen haben auf der Galerie Platz

*Wir wünschen viel Freude und Erfolg  
in den neuen umgebauten Räumen.*



Rohrdorfer Str. 14 • 83101 Rohrdorf-Achenmühle  
Tel. 0 80 32 - 51 82 • Fax 0 80 32 - 14 94  
www.holzmarkt-lechner.de • info@holzmarkt-lechner.de

## Einladung

zum

## Tag der offenen Brennerei

- mit Schaubrennen -

am 2. Adventsonntag, dem 04.12.11  
von 13.00 Uhr bis 16.00 Uhr  
im

## Brennerei - Stadl

beim Grazn in Geiging.

Neben der Verkostung von Destillaten wird  
auch Kaffee, Kuchen und Glühwein angeboten.

Der Erlös ist für Familien aus der Gemeinde  
Rohrdorf bestimmt, die durch einen  
Schicksalsschlag in Not geraten sind.

**Auf Ihr (Euer) Kommen freuen sich  
Margot & Peter Westner mit Familie**



Blick von unten auf die Galerie

## AKTUELLES AUS ROHRDORF



**Musikkapelle Rohrdorf e.V.**

### Frankreich auch musikalisch eine Reise wert

*„Merci“ war das Motto und Frankreich das Thema des Herbstkonzerts der Musikkapelle Rohrdorf – Erstmals zeigte in diesem Rahmen auch die Jugendkapelle ihr Können – Insgesamt wirkten über 100 Musikanten mit.*

Mit einem sehr präzise vorgetragenen Marsch „Semper Fidelis“ eröffnete die Jugendkapelle das diesjährige Herbstkonzert der Musikkapelle Rohrdorf. Zwar hatte die Dirigentin Johanna Gehring einen für John Philip Sousa eher etwas zu langsamen, für eine Jugendformation aber angemessenen Takt gewählt – trotzdem gelang dieses Stück des amerikanischen „Königs der Marschmusik“ ausgezeichnet. Auch in der „Alpine Overture“ des ebenfalls amerikanischen Komponisten Bruce Preuninger konnten die jungen Musiker mit der majestätischen Einleitung und dem harmonischen Ende die wilde Bergwelt des amerikanischen Westens und mit einem schäferhaften Andante im Mittelteil die satten Weiden und klaren Seen bildhaft beschreiben.

#### Jugendkapelle: New Generation

War ursprünglich der „Song for a New Generation“ von Ben Haemhouts allen Menschen zur Jahrtausendwende gewidmet, so bezog die „Junge Generation“ der Musikkapelle diesen Titel auf sich – die Lieblingsmelodie der Rohr-

dorfer Jugendkapelle, wie man aus Elan, aber auch aus Exaktheit des Vortrages entnehmen konnte. Bei dem Werk „Air and Caprice“ von Larry Clark gelang Johanna Gehring und ihren Schützlingen mit „Air“ im Adagio und „Caprice“ im Allegro eine ausgewogene Mischung aus bedächtigen Choral und schwingvollem Marsch.

Als ein kleiner, heiterer, in perfektem Rhythmus gebotenen Paso Doble entpuppte sich das Stück „Toro Piscine“ des Niederländers Kees Vlaskamp, der diese lustige Beschreibung eines unblutigen Stierkampfes in einem Schwimmbecken in Südfrankreich unter dem Pseudonym Luigi die Ghisallo geschrieben hat. Und mit dem Stück „Funkytown“ von Steven Greenberg / Johnnie Vinson, einem vor allem bei Jugendlichen beliebten „richtigen Reißer“ mit unverwechselbarem Rhythmus, den das starke Schlagwerk pfiffig überbrachte, verabschiedete sich die Jugendkapelle von ihrem Publikum, das mit Applaus nicht geizte.

#### Thema: Frankreich

Mit dem „Pariser Einzugsmarsch“ von Johann Heinrich Walch aus der Mitte des 19. Jahrhunderts eröffnete die Musikkapelle den zweiten, „französischen“ Teil des Konzertabends. Der leichtfüßige Marsch mit tänzerischem Trio, eher der trabenden Reiterei als hackenschlagenden Grenadiere zuzuordnen, hätte, bezogen auf das „klingende Spiel“ seiner Entstehungszeit, ein etwas lauterer Glockenspiel vertragen.

Auf dem besten Werk des französischen Philosophen Voltaire „Candide, Ou l'optimisme“ beruht Leonard Bernsteins Musical „Candide“, dessen Ouvertüre Dirigent Michael Morgott ausgesucht hatte. Viel Applaus spendete das Publikum, wohl aber mehr für die mit großer Konzentration gemeisterten Tücken dieses schwierigen Werkes als für das Stück als solches, weiß dieses doch nicht so recht, ob es Oper,



Erstmals im Herbstkonzert: Die Jugendkapelle Rohrdorf unter der Leitung von Johanna Gehring

## AKTUELLES AUS ROHRDORF

Operette, Musical oder Broadway-Show sein will. Weit musste Elke Lohmann in ihrer Moderation ausholen, um die Filmmusik zu „Der letzte Mohikaner“ über den englisch-französischen Krieg Mitte des 18. Jahrhunderts in das französische Thema des Abends einzuordnen. Mohikaner kämpften mit den Engländern, Huronen schlugen sich auf die Seite Frankreichs. Hübsch: Das Saxophon-Register mit einem fast durchgängigen Thema, das der Dudelsackmusik der eingewanderten Engländer nachempfunden zu sein scheint.

### Paris – Montmartre

Dem Japaner Toshio Mashima gelang es ausgezeichnet, *die* französischen „Ohrwürmer“ in einem Medley zu verbinden – doch scheinen Chansons wie „C'est si bon“, „Sous le ciel de Paris“ oder gar „La vie en rose“ auf den ersten Blick nicht gerade das klassische Metier eines Bläserorchesters zu sein. Die Rohrdorfer wussten sich zu helfen und reaktivierten ihren Altmusikanten Georg Dick sen., der mit seinem Akkordeon ein spritziges, nachdenkliches, trauriges Pariser Flair zauberte.

Mit dem Musical-Filmdrama „Moulin Rouge“ von Ewan McGregor tauchte man tief hinein in das Herz von Paris – dort spielt der Film, dessen Musik jedoch keine französischen Melodien aufweist, sondern fast ausschließlich Elemente aus aktuellen Pop- und Rock-Songs verwendet, von Madonna bis Nirvana, von Queen bis Elton John. Also weniger Melodien zum Mitsummen als mehr Rhythmen zum Wippen, zumal das Duo Christian und Romina Posch den

**Ihr Ansprechpartner auch in  
Rohrdorf und Umgebung!**

**Jetzt ist der beste Zeitpunkt  
um über Ihren Unfallschutz  
nachzudenken!**

**Winterzeit  
ist Unfallzeit!**



**Marienplatz 12  
83043 Bad Aibling  
Tel. (0 80 61) 49 11 82  
Fax (0 80 61) 49 11 81  
Mobil 0151 183 084 08**

**THOMAS KLEINHANS**  
Generali Serviceagentur



**GENERALI**  
GRUPPE

gesanglichen Part übernommen hatte, der ihnen vor allem mit einem rührenden „One Day I'll Fly Away“ gut gelang. Besonders bei diesem letzten Programmteil konnte das sechsköpfige Schlagwerk wirklich zeigen, wie ausgezeichnet es moderne Percussion beherrscht.

Dass sich das Publikum nach einem so schönen Konzertabend noch mehrere Zugaben erklatschte, war fast selbstverständlich. Sie wurden mit den Märschen „Arsenal“ von Jan van der Roost und „Des Großen Kurfürsten Reitermarsch“ von Kuno Graf von Moltke gewährt – vor allem dieser hätte es verdient, im Hauptprogramm aufgeführt zu werden, gereichten doch die vom Trompeter Josef Neuner geblasenen Signale zu einem letzten Höhepunkt des Konzerts.

Text/Bilder: Ulf Lohmann



Das Duo Christian und Romina Posch ergänzte den Vortrag der Musikkapelle Rohrdorf unter der Leitung von Michael Morgott

## AKTUELLES AUS ROHRDORF

### Intensive Nachwuchsarbeit zahlt sich aus Viele Leistungsabzeichen für Rohrdorfer Musikanten



Das Leistungsabzeichen in Bronze erwarben sich (v.l.) Christine Thalhäuser und Anna Egensberger (Klarinetten), Julia Moser (Saxophon) und Andreas Brem (Querflöte) sowie (nicht im Bild) der Schlagzeuger Joseph Morgott. Die Auszeichnung nahmen Christoph Danner (links) und Ludwig Hefter vor.

Einen schönen Erfolg zeitigten die Bemühungen der Musikkapelle Rohrdorf um einen qualifizierten Nachwuchs. Mit intensivem Einzelunterricht, Anfängerorchester und Jugendkapelle konnten insgesamt elf Jungmusikanten auf die Leistungsprüfungen des Musikbundes für Ober- und Niederbayern (MON) vorbereitet werden, die sie im Laufe des Jahres abgelegt hatten.

Das Herbstkonzert der Kapelle bildete einen schönen Rahmen, in dem die erfolgreichen Musiker die Belohnung für ihre Anstrengungen in Empfang nehmen durften: Im Auftrag des MON überreichte der Bezirksdirigent des Bezirks Inn-Chiemgau im MON, Christoph Danner, Kiefersfelden, zusammen mit dem Vorstand der Musikkapelle Ludwig Hefter fünf Leistungsabzeichen in Bronze, fünf in Silber und sogar eines in Gold.

Nach der von großem Applaus begleiteten Aushändigung

der Urkunden und dem Anstecken der Abzeichen gab es noch eine weitere Belohnung: Als Anerkennung für die Leistung, aber auch als kleinen Zuschuss zu den Kosten der Ausbildung übergab der Vorsitzende des Musikfördervereins Rohrdorf, Albert Schiller, den erfolgreichen Prüflingen eine finanzielle Prämie. Text/Bilder: Ulf Lohmann



Silberne Leistungsabzeichen gab es für (v.l.) Martina Huber (Querflöte), Stefan Schmidmaier (Flügelhorn), Georg Westner (Waldhorn), Michael Haydn und Georg Huber (Klarinetten).



*Einladung zum  
adventlichen  
Seniorenachmittag*

*Der Trachtenverein Rohrdorf lädt alle  
Senioren aus dem Gemeindebereich  
ganz herzlich zu einem besinnlichen  
und unterhaltsamen Nachmittag am*

*Sonntag, den 11. Dezember  
ab 14.00 Uhr  
ins Rohrdorfer Heimathaus*

### Autoglaszentrum Stöllner



- **Scheibenreparatur und Austausch**
- **Park- und Hageldellen entfernen**
- **Kostenloser-Hol-u. Bringservice/Ersatzwagen**

**[www.autoglas-rosenheim.de](http://www.autoglas-rosenheim.de)**

Tel. 08031 - 279 279 • Salzburgerstr. 57 • 83071 Stephanskirchen

Die „jungen Theaterer“ spielen  
am Stephanitag, 26.12.2011 um 14.00 und um 15.30 Uhr  
das Stück  
„Der Weihnachtsb'suach“  
im Achantaler Heimathaus  
Eintritt frei  
Die jungen Schauspieler freuen sich auf zahlreiche Gäste!

## AKTUELLES AUS ROHRDORF

### Frau Antonie Kintscher feierte ihren 80. Geburtstag



Im Namen der Gemeinde Rohrdorf gratulierte Zweiter Bürgermeister Joachim Wiesböck Frau Antonie Kintscher aus Achenmühle zu ihrem 80. Geburtstag. Frau Kintscher ist in Prien geboren, wuchs dort auf und hat auch in Prien geheiratet. Ihre Freude sind der Garten, die Blumen und ganz besonders liebt sie ihre Rosen. Bei deren Anblick so sagt sie, geht ihr das Herz auf. Text/Foto: Gemeinde Rohrdorf

### Einladung

die Christliche Frauengemeinschaft Lauterbach e.V.  
lädt ein zur Adventsfeier  
am Freitag, den 09. Dezember 2011  
Beginn 19.00 Uhr mit einer Andacht in der Kirche,  
anschließend Feier im Dorfhaus



### Ganztagesbetreuung in der Hohenau-Mittelschule Neubeuern

Erstmalig bietet die Hohenau-Mittelschule Neubeuern in diesem Schuljahr die Möglichkeit, die offene Ganztagschule zu erfahren. 30 Kinder werden derzeit an zwei bis vier Wochentagen bis 16.00 Uhr pädagogisch betreut und schulisch gefördert. Das Ganztagskonzept beinhaltet die Mittagsverpflegung, geliefert von der Schlossküche Neubeuern, die Hausaufgabenbetreuung und verschiedene Freizeitangebote. Als erfahrene Gruppenleiterin konnte Alexandra Schneeblecher gewonnen werden, die in den vergangenen Jahren die Ganztagesklasse in Brannenburg erfolgreich begleitete. Ihr zur Seite stehen für die Hausaufgabenbetreuung die Lehrerinnen Traudl Stahl und Ruth Barth. Der Tag ist so strukturiert, dass nach Erledigung der schulischen Arbeiten auch noch freie Zeit für sportliche, musische oder künstlerische Beschäftigung zur Verfügung steht. Dieses Pilotprojekt an der Hohenau-Mittelschule ist mit hoher Akzeptanz gestartet „und beinahe täglich werden aufgrund des Aufnahmestopps Neuanmeldungen abgesagt. Die Erweiterung um eine zusätzliche Gruppe ist geplant“, kommentiert Rektor Günther Kessler.

Das Angebot wird von der Diakonie unterstützt und ist für die Eltern kostenfrei. Es fällt lediglich ein kleiner Unkostenbeitrag für das warme Mittagessen an. Text: Petra Reischl

**FACKELWANDERUNG  
für Kinder**

am Freitag,  
06. Januar 2012  
um 17.30 Uhr

Treffpunkt:  
Dorfhaus Achenmühle

Fackeln werden vom  
Verein gestellt. Im  
Anschluss gibt es  
Kinderpunsch und  
Brotzeit.

Auf einer Holzbank, heute auch  
Dorfgeheimhalt Achenmühle e.V.

[www.achenmühle.de](http://www.achenmühle.de)

**CHRISTINE  
KAFFL.**

Werbe- und Kommunikationsgrafik

Eichenstraße 4 „In der Arche“  
83083 Riedering - Niedermoosen  
0 80 36 / 301 44 90

[www.christine-kaffl.de](http://www.christine-kaffl.de)

**sinnesbichler**  
studio für foto & web · papeterie

Eichenstraße 4 „In der Arche“  
83083 Riedering - Niedermoosen  
0 80 36 / 301 43 94

[www.sinnesbichler.de](http://www.sinnesbichler.de)

**Frohe Weihnachten**  
Wir bedanken uns für Ihr Vertrauen und wünschen allen ein  
gesegnetes Fest und einen guten  
Rutsch ins neue Jahr...  
...und natürlich ein fleißiges  
Christkind!!

## AKTUELLES AUS ROHRDORF



### Kathreinshoagascht der Jugend in Rohrdorf

Zum 14. Mal hat der Rohrdorfer Trachtenverein zum Kinder- und Jugendhoagascht ins Achenentaler Heimathaus eingeladen. 20 Nachwuchsmusiker zwischen 9 und 18 Jahren, nutzten die Gelegenheit zu einem Auftritt vor Publikum. Erstmals dabei war eine Bläsergruppe vom Anfängerorchester der Musikkapelle Rohrdorf. Stefan Thalmeier, Tobias Weiß, Andreas Hefter, Magdalena Morgott und Simon Moosreiner spielten mit Bass, Tenorhorn, Posaune und Flügelhorn. Mit dem Akkordeon zeigten Ramona Wagner, Benedikt Seifert und Sebastian Schober die musikalische Bandbreite von „Jambalaya“ über boarische Stückl bis zur Marschmusik. Aus der neu gegründeten Bläserklasse trauten sich Rupert Wagner jun. und Simon Schober auf dem Flügelhorn staade Weisen zum Besten zu geben. Gertrud Summerer spielte auf der Diatonischen Ziach Tanzstückl und wurde dabei von ihrer Schwester Lisi auf der Geige begleitet. Weitere sechs Geigenschüler kamen mit ihren Lehrern Renate Birner und Tobias Birner: Veronika Faltermeier, Theresa Göschl, Selina Knoll, Florian Knoll, Simona Schiller und Julia Seiler. Bei

dem Zwiefachen „Teifl, du dürrer“ ermunterten sie die Zuhörer zum Mitsingen. Andreas Hefter beendete die musikalische Runde mit schmissigen Stücken auf der Diatonischen Ziach. Gemeinsam mit dem 13-jährigen führte Georg Dick durchs Programm, stellte die Gruppen vor und erzählte heitere G'schichtl. „G'feit is scho, wenn de Junga so do-sitz'n und spuin und kennan mit de Füß ned moi bis zum Bod'n obeg'langa.“

Als Dank fürs Proben und Spielen erhielten alle Mitwirkenden aus den Händen von Musikwart Hans Osterhammer ein Geschenk.

Text und Fotos: GTEV „Achenentaler“ Rohrdorf



### Vorverkauf für

„Da Huawa, da Maier und I“:

**Reisebüro Travel & More  
VR-Bank Rohrdorf  
VR-Bank Thansau**

**Vorverkaufspreis 18,- Euro**



**Das Friseurteam Salon Michaela wünscht**  
*Jähren Kunden ein Frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr.*



**Eine tolle Idee!**

**Geschenkgutschein**

**von Ihrem Friseur**



**Eine**

**Hochsteckfrisur**

**für festliche Anlässe?**





## AKTUELLES AUS ROHRDORF



### Drei Jahre Miteinander im Seniorenwohnen Haus St. Anna in Thansau



Das Haus St. Anna feierte am Allerseelentag ganz intern und sehr gemütlich sein dreijähriges Bestehen. Die Bewohner hatten sich im Café Sonnenschein versammelt und ließen es sich bei Hennen- und Hirschenwecken zum Kaffee gut gehen. Sie genossen die Zeit zum ausgiebigen Plaudern und erinnerten sich anhand einer Diashow gerne an Entwicklung, Veranstaltungen, Ausflüge und viele Tagesereignisse in ihrem neuen Zuhause. Auch an die inzwischen verstorbenen Mitbewohner wurde mit einer Andacht in der Hauskapelle gedacht und noch einmal Abschied genommen.

Kaum zu glauben, wie viel Zusammengehörigkeit und Lebensfreude in dem längst immer voll besetzten Haus entstanden sind, seit es vor drei Jahren mit einem noch ganz kleinen Personalstamm und den ersten drei Bewohnern an den Start ging. Zeugnis davon legen auch die hübschen Werkstücke ab, die die Bewohner mit viel Eifer, Ausdauer und sie selbst überraschendem Stolz aus Wegwerfmaterial hergestellt haben. Anzuschauen und zu kaufen sind sie bei uns im Haus St. Anna in Thansau.

Text und Fotos: Seniorenwohnen Haus St. Anna



**Und es begab sich...**  
von Heinrich Waggert

**Die Weihnachtserzählungen**  
**Sonntag, 18. Dezember**  
**um 16.00 Uhr**  
in der Kapelle im Seniorenheim  
St. Anna in Thansau  
Gelesen von Dr. Wolfgang Biller

**Alle Interessierten sind recht herzlich eingeladen!**

**Für aktive Senioren**

**Herzliche Einladung  
an alle Seniorinnen und Senioren  
zum**

**Neujahrsbrunch**

im Café Sonnenschein  
Haus St. Anna in Thansau

**am Dienstag, 03. Januar 2012**

Ab 9.30 Uhr  
erwartet Sie ein Frühstücksbuffet  
sowie ein unterhaltsames,  
musikalisch umrahmtes Programm.

Gehen Sie in geselliger Runde ins neue Jahr!

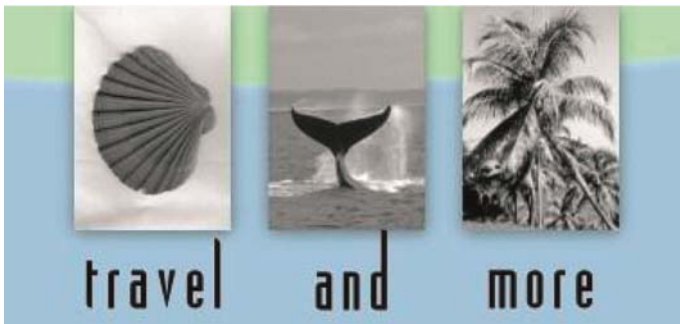
Herzlich eingeladen sind die Senioren (- 60 +)  
**aus allen fünf Ortsteilen!**

Sollten Sie einen Fahrdienst benötigen, melden Sie sich  
bitte unter: 08035 / 5317

Christian Praxl  
Erster Bürgermeister

Petra Scholz-Gigler  
Seniorenbeauftragte

## AKTUELLES AUS ROHRDORF



**Wir ziehen um!**  
 travel and more Reiseagentur  
 ab 2012 in neuen Räumlichkeiten!



Ganz nach dem bekannten Ausspruch des griechischen Philosophen Heraklit „Nichts ist so beständig wie der Wandel“ gibt es auch bei der - inzwischen zehn Jahre bestehenden - Reiseagentur travel and more Neuigkeiten: nachdem schon im Januar dieses Jahres Tamara Scheidler

(vormals Kalweit) die Arbeit bei travel and more Reiseagentur aufnahm, freuen sich die Damen sehr über weitere Unterstützung durch Linda Scheitinger. „Seit 01. November 2011 heißen wir Frau Scheitinger in unserem Team herzlich willkommen!“ freut sich Frau Karl, die Inhaberin der Reiseagentur. Inzwischen arbeiten um Yvonne Karl fünf Mitarbeiterinnen, die alle ausgebildete Reiseverkehrskauffrauen, und durch bis zu 20jähriger Berufserfahrung Reiseprofis auf der ganzen Linie sind. „Aus diesem Grund ist es auch dringend notwendig, dass wir grössere Räumlichkeiten beziehen. Wir wollen unsere Kunden individueller und persönlicher beraten und betreuen und brauchen dazu mehr Platz“ so Frau Karl weiter. Mit allen namhaften Veranstaltern sowie zahlreichen kleinen Spezialveranstaltern können viele Reismöglichkeiten angeboten werden.



v.l. Sinah Stumböck, Tamara Scheidler, Heike Eisenhofer, Yvonne Karl, Monika Walter

Pauschalreisen, Kreuzfahrten, Studienreisen, Gruppenreisen, Linienflüge, Mietwagen, Eintrittskarten usw. genauso wie Firmenreisedienste sind nur einige Beispiele für die vielfältigen Möglichkeiten, die bei der Reiseagentur travel and more angeboten werden können. Frau Karl und ihr Team bedanken sich sehr herzlich bei allen Kunden für das bisher entgegengebrachte Vertrauen und wünschen allen eine schöne Weihnachtszeit und alles Gute für das neue Jahr! Alle Kunden, Freunde und Reiseinteressierte sind herzlich eingeladen, **das neue Reisebüro in Pfraundorf bei Raubling in der Rosenheimer Strasse 82 (neben Bäckerei Bockmeier / gegenüber Aral Tankstelle) ab 02. Januar 2012** zu besuchen!

Die Öffnungszeiten im neuen Büro bleiben unverändert Montag – Freitag durchgehend von 9 bis 18 Uhr, Samstag von 9 bis 12 Uhr. Es stehen zehn kostenlose Parkplätze direkt vor dem neuen Reisebüro zur Verfügung!

### Brauchtum an Kirchweih

Wie jedes Jahr hatten die Kinder der Grundschule Rohrdorf am Kirchweihmontag die Gelegenheit zum Kirtahutschen zu gehen. Es machte allen wieder großen Spaß. Die Klassen bedanken sich herzlich beim Trachtenverein und der Familie Hefter für die Möglichkeit, diesen schönen Brauch lebendig zu erhalten.

Text und Foto: Grundschule Rohrdorf





**Vielen Dank!  
Höchste deutsche Auszeichnung für Fruchtsaft mit Ihren Äpfeln!**



Die ORO OBSTVERWERTUNG EG aus Rohrdorf ist jetzt vom Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz (BMELV) mit dem Bundesehrenpreis für Fruchtgetränke ausgezeichnet worden. Dies ist die höchste Ehrung, die ein Unternehmen der deutschen Ernährungswirtschaft für seine Qualitätsleistungen erhalten kann. Gemeinsam mit Ministerialdirektor Dr. Theodor Seegers übergab der Präsident der DLG (Deutsche Landwirtschafts-Gesellschaft),

Carl-Albrecht Bartmer, Urkunde und Medaille an das Qualitätsunternehmen. Die Preisverleihung fand in festlichem Rahmen in Berlin statt. Die Bundesehrenpreise wurden an 24 deutsche Hersteller von Fruchtgetränken vergeben, die die besten Testergebnisse in der Internationalen DLG-Qualitätsprüfung 2011 erzielt haben. An diesem bedeutendsten deutschen Leistungsvergleich haben sich 90 Betriebe mit insgesamt 659 Produkten beteiligt.

**... trink ich am liebsten!**

Wir von der »ORO« sind natürlich stolz, diese Auszeichnung erhalten zu haben, honoriert sie doch die vielen kleinen und großen qualitäts- und vor allem »geschmacksichernden« Maßnahmen, die wir die letzten Jahre unternommen haben: ORO-Dekant-Verfahren, braune Lichtschutzflasche mit Schraubverschluss – vor allem aber unser fortwährendes Bemühen Apfelsaft zu 100 % aus heimischen Obst herzustellen. Und genau dafür möchten wir uns bei Ihnen, die Sie in treuer Verbundenheit uns jährlich Ihr Qualitätsobst liefern, bedanken!



Joachim Wiesböck (Geschäftsführer ORO) und Alexander Paul (Produktionsleiter ORO) nehmen Urkunde und Medaille des Bundesehrenpreises 2011 in Empfang.

**ORO**  
Fruchtsaft aus Rohrdorf  
[www.oro-saft.de](http://www.oro-saft.de)



ORO Obstverwertung eG  
Urbanstr. 1-5 · 83101 Rohrdorf  
Servicetelefon 0 80 32/98 83 03-0

## AKTUELLES AUS ROHRDORF

PFARRVERBAND ROHRDORF



## Thansauer Ministranten verkauften Minibrote

Nach dem Erntedank-Gottesdienst wurden in Thansau wieder von den Ministranten bzw. Gruppenleiterinnen Minibrote verkauft.

Text und Foto: Claudia Dengel



## Adventssingen in Rohrdorf

Wie jedes Jahr am vierten Adventssonntag findet in Rohrdorf ein alpenländisches Adventssingen statt. Die barocke Kirche St. Jakobus bildet den schönen und würdigen Rahmen für diese Veranstaltung, und wie in jedem Jahr wirken viele unterschiedliche Gesangs- und Musikgruppen mit, die ihren Ursprung alle in der Gemeinde Rohrdorf haben.

Das Programm wird gestaltet von dem Gitarrentrio Höllgrom Musi, der Rohrdorfer Stubenmusik; die Bläser sind mit den Rohrdorfer Blechbläsern und einem Klarinettrio vertreten, und der Rohrdorfer Frauendreigesang sowie der große Chor des Rohrdorfer Liederkranzes (Leitung: Richard Haimmerer) singen adventliche Lieder. Die verbindenden Worte spricht Pfarrer Gottfried Doll. Die Veranstaltung beginnt am Sonntag den 18.12.2011 um 19.30 Uhr; der Eintritt ist frei.

Text: Ulrike Munniger

## Umtauschaktion\*

### 10,- € für Ihre(n) Alten

**ALT  
GEGEN  
NEU**

**Bringen Sie uns ihren alten Schuh,  
und Sie bekommen 10,- € Rabatt  
auf den Kaufpreis Ihres neuen Schuh's.**

**Gut erhaltene Schuhe werden von uns  
an eine Hilfsorganisation gespendet.**

Aktion gültig vom 6.11.2011 bis 31.12.2011

[www.schuh-langmeier.de](http://www.schuh-langmeier.de)

Schuh- & Sanitätshaus Langmeier    Telefon 08035 / 2489  
Rosenheimer Str. 42 - 83064 Raubling    E-Mail: [info@schuh-langmeier.de](mailto:info@schuh-langmeier.de)

\* Mindestkaufwert 50,-  
Pro Einkauf nur 1 Paar Schuhe möglich

## Wanderung um den Hechtsee

Bei wunderschönem Herbstwetter wanderte die FG Lauterbach um den Hechtsee bei Kiefersfelden. Da der erste Termin im Juli wegen Regen ausfiel, wurde die Wanderung auf einen Samstag im Oktober verschoben. Eine gute Entscheidung, denn die prächtig verfärbten Bäume und das milde Herbstwetter machten aus der Wanderung eine Erholung für Jung und Alt. Der schöne Ausblick auf das Kaisergebirge macht den Hechtsee, einer von den vier „Thierberg Seen“, zu einem tollen Wandererlebnis. Am Nordufer stieg den Ausflüglerinnen ein seltsamer, unangenehmer Geruch in die Nase. Dieser schwefelige Geruch kommt daher, weil der See ab ca. 20 Meter Tiefe aus sauerstofflosem, schwefelwasserstoffhaltigem Wasser besteht. Auch die Kinder hatten eine Menge Spaß, mit den Füßen das Laub rascheln zu lassen und Eicheln aufzusammeln. Die Nixe Hechta, die nach einer Legende im See lebt, ließ sich leider nicht blicken. Nach der Wanderung kehrten alle noch im Hechtseerestaurant ein, wo bei Kaffee und Kuchen, Pizza und Pommes jeder auf seine Kosten kam. Alle waren der Meinung, dass dies ein gelungener, kurzweiliger Ausflug war.

Text und Fotos: FG Lauterbach



## Therapie Zirkel

**Wir wünschen allen unseren Kunden ein frohes Weihnachtsfest  
und Gesundheit und alles Gute im neuen Jahr 2012.**

**Im Dezember samstags zusätzlich in Rohrdorf von 9-12 Uhr offen.  
Gerne beraten wir Sie da zu unseren Gutscheinen und Massagen.**

**Thansau**

Seniorenheim St. Anna  
Taubenstr. 2 • 83101 Thansau  
Tel.: 08031 - 408 30 12

**Rohrdorf**

Dorplatz 5 • 83101 Rohrdorf  
Tel.: 08032 - 70 79 99 - 0

[info@therapie-zirkel.de](mailto:info@therapie-zirkel.de) • [www.therapie-zirkel.de](http://www.therapie-zirkel.de)

## AKTUELLES AUS ROHRDORF

### Jugendtreff Rohrdorf

immer freitags 17.30 - 22.00 Uhr

☺  
.....ratschen, Musik hören, kickern, kochen, Freunde treffen,  
karteln, spielen, chillen, lachen, abhängen.....

☺  
Platzerl backen, Lebkuchen essen...

☺  
**... keine U16 an Silvester ...**

19.00 bis 22.00 Uhr  
Eintritt frei !

☺  
Infos :  
(auch Anfragen wg. Nutzung der Räume außerhalb der Öffnungszeiten)

Gemeinde Rohrdorf – Renate Pilger,  
Tel.: 08032-95640, [ewo@rohrdorf.de](mailto:ewo@rohrdorf.de)

**Aktuelles in facebook und lokalisten unter  
"Jugendtreff Rohrdorf"**

oder direkt im

### Jugendtreff Rohrdorf

### Freundschaftsschießen 2011 Schützengesellschaft Achenmühle und Thomasschützen Frasdorf

Bereits zum vierten Mal trafen sich die Schützengesellschaft (SG) Achenmühle und die Thomasschützen Frasdorf zum Freundschaftsschießen. Insgesamt 51 Schützen wurden vom gastgebenden Schützenmeister Fritz Kühnle begrüßt, davon 24 aus Frasdorf.

Auf der Glücksscheibe konnten insgesamt 25 Fleisch- und Wurstpreise ausgeschossen werden. Dabei sicherten sich Michael Kühnle (12,4 Teiler – Achenmühle), Marianne Steindlmüller (16,5 Teiler – Frasdorf) und Josef Schmid (37,9 Teiler – Achenmühle) die ersten drei Plätze.

Für die Mannschaftswertung wurden die besten zehn Ergebnisse je Verein – ausgewertet in der Adlerserie – herangezogen. Gewonnen haben mit 699,0 Punkten die Thomasschützen Frasdorf mit Josef Enzinger, Josef Brehmer, Rupert Marinus Wörndl, Florian Kornprobst, Josef Steindlmüller, Christian Schlosser, Lorenz Baumgartner, Richard Voggenauer, Marianne Steindlmüller und Karin Brehmer. Die Schützengesellschaft Achenmühle musste sich mit 805,8 Punkten, geschossen von Robert Wagner, Michael Kühnle, Tobias Raab, Fritz Kühnle, Alexandra Alexy, Christine Kühnle, Manfred Theis, Klaus Stemmer, Markus Lankes und Maria Huber, geschlagen geben.

Nach der Preisverteilung übergab Schützenmeister Fritz Kühnle den Wanderpokal an den Frasdorfer Schützenmeister Bernhard Brehmer. Dieser bedankte sich für die Einladung und das Ausrichten des Freundschaftsschießens.

Text: Birgit Lummer, Schützengesellschaft Achenmühle



**Sauber bleiben.**

Umweltschonend und schadstoffarm.  
Gut für Mensch, Natur und Luft.

**Inngas**  
Energie von hier.

Inngas GmbH • Bayerstraße 5 • 83022 Rosenheim • 0 80 31/36 26 26 • [www.inngas.de](http://www.inngas.de)

### JHV mit Neuwahlen und Anfangsschießen der Schützengesellschaft Achenmühle e.V.

Mit der Jahreshauptversammlung im Schützenheim eröffnete die Schützengesellschaft Achenmühle e.V. die neue Schießsaison 2011/2012.

Nach Begrüßung der anwesenden Vereinsmitglieder und Ersten Bürgermeister Christian Praxl durch den Ersten Schützenmeister Fritz Kühnle erhoben sich alle Versammlungsteilnehmer zum Totengedenken. Anschließend erfolgte der Protokollbericht der Schriftführerin Sabine Fischer. Sie kandidiert nicht mehr für das Amt des Schriftführers. Einen umfangreichen Kassenbericht konnte Erster Kassier Jürgen Littwin der Versammlung mitteilen. Auch er stellt sich nach seiner langjährigen Tätigkeit in der Vorstanderschaft ebenfalls nicht mehr für eine Wiederwahl zur Verfügung. Sportwart Thomas Schatz erinnerte an die Aktivitäten des letzten Jahres, die guten Leistungen bei den einzelnen Schießen und die Beteiligung des Vereins mit drei Mannschaften bei den Rundenwettkämpfen.

Jugendleiterin Christine Kühnle wies in ihrem Bericht darauf hin, dass der Verein 22 Jungschützen hat. Diese erzielten in der vergangenen Saison beachtliche Ergebnisse und nahmen an einigen Wertungsschießen und Meisterschaften teil. Sie dankte zum Schluss für die gute Zusammenarbeit im Verein.

Nach einer kurzen Pause erfolgte die Übergabe von Ehrennadeln mit Urkunden an langjährige Mitglieder der Schützengesellschaft. Kassenprüfer Johann Ranhartstetter sen. stellte mit Klaus Stemmer eine einwandfreie Kassenführung fest und beantragte die Entlastung des Kassiers und der gesamten Vorstanderschaft. Diese wurde einstimmig von der Versammlung erteilt.

Anschließend fand die Neuwahl statt. Erster Bürgermeister Christian Praxl wurde von der Versammlung zum Wahlleiter bestimmt.

**Folgendes Ergebnis ergab die Neuwahl:**

Erster Schützenmeister: Fritz Kühnle, Zweiter Schützenmeister: Markus Lankes, Erster Kassier: Christian Lechner (bisher Jürgen Littwin), Zweiter Kassier: Karoline Alexy

## AKTUELLES AUS ROHRDORF

(bisher Josef Schröder), Erste Schriftführerin: Birgit Lummer (bisher Sabine Fischer), Zweite Schriftführerin: Angela Feichtner (bisher Karoline Alexy), Erste Jugendleiterin: Christine Kühnle, Zweiter Jugendleiter: Thomas Alexy, Sportwart: Thomas Schatz, Standartenträger: Christian Steiner, Beisitzer: Pavla Huber und Astrid Wagner (bisher Resi Ramsauer und Pavla Huber), Kassenrevisoren: Klaus Stemmer und Johann Ranhartstetter sen., Standartenbegleiter: Florian Stadler und Michael Kühnle.

Schützenmeister Fritz Kühnle dankte dem Ersten Bürgermeister Christian Praxl für die Durchführung der Neuwahl und setzte die Versammlung fort. Für ihre langjährigen Verdienste im Verein wurden Jürgen Littwin, Resi Ramsauer und Stefan Ramsauer zu Ehrenmitgliedern ernannt. Nach einer regen Diskussion beim abschließenden Punkt „Wünsche & Anträge“ sprach Erster Schützenmeister Fritz Kühnle allen Mitgliedern seinen Dank fürs Kommen aus und wünschte allen Schützen viel Glück und Erfolg.

### Ergebnisse des Anfangsschießens:

Sechs Jungschützen kämpften beim Anfangsschießen um die ersten Ränge. Auf der Glücksscheibe grün gewann mit einem 40,0 Teiler Alexandra Alexy vor Maria Huber (93,7 Teiler) und Andreas Huber (250,3 Teiler).

In der Ringwertung belegten Alexandra Alexy (94 Ringe), Maria Huber (93 Ringe) und Veronika Schmid (86 Ringe) die vorderen Plätze.

Die besten Teiler auf Jahreswertung schossen Maren Hennig (16,6 Teiler), Veronika Schmid (40,6 Teiler) und Maria Huber (71,1 Teiler).

In der Schützenklasse beteiligten sich 29 Schützen beim Anfangsschießen. Auf der Glücksscheibe gewann mit einem 32,3 Teiler Manfred Theis vor Karoline Alexy (51,6 Teiler) und Fritz Kühnle (52,7 Teiler). Einen schönen Preis erhielt jedoch jeder Schütze.

Den Sepp-Lechner-Wanderpokal gewann dieses Jahr Thomas Schmid.

In der Damenklasse siegte mit 93 Ringen Astrid Wagner vor Karoline Alexy (91 Ringe) und Christine Kühnle (90 Ringe).

In der Seniorenklasse aufgelegt konnten Manfred Theis (97

Ringe), Jürgen Littwin (96 Ringe) und Klaus Stemmer (95 Ringe) die ersten drei Plätze behaupten.

Mit 95 Ringen gewann Fritz Kühnle in der Schützenklasse vor Markus Lankes (93 Ringe) und Michael Kühnle (92 Ringe).

Das beste Blattl auf „Punkt“ schoss mit einem hervorragenden 9,8 Teiler Thomas Schmid, gefolgt von Karoline Alexy (34,2 Teiler) und Christine Kühnle (34,8 Teiler).

Text: Birgit Lummer, Schützengesellschaft Achenmühle



### Neubau Haus für Kinder Thansau

Tag der offenen Tür am 10. Dezember  
von 10.00-15.00 Uhr

Die Gemeinde Rohrdorf und das Kindergartenteam laden alle Gemeindegewohnerinnen und Gemeindegewohner recht herzlich zur Besichtigung des neuen Hauses für Kinder an der Wacholderstraße 6 in Thansau am Tag der offenen Tür ein.

Dieser findet am Samstag, den 10.12.2011 von 10.00 - 15.00 Uhr statt. Für das leibliche Wohl ist gesorgt.





### Jugend-Rot-Kreuz

Bist Du dabei ?

Das Jugend-Rot-Kreuz Rohrdorf gründet eine weitere Jugendgruppe. Wer Lust hat, spielerisch Erste Hilfe zu lernen, Ausflüge zu machen, an Wettbewerben teilzunehmen, zu basteln, zu spielen und neue Freunde kennen zu lernen, ist dabei genau richtig.

Eine Infoveranstaltung für alle Interessierten von der 1. bis zur 5. Klasse findet am 11. Januar 2012 ab 17 Uhr im BRK-Heim an der Florianstraße in Rohrdorf statt. An diesem Tag stellen sich die Gruppenleiter vor und teilen die Gruppen nach dem Alter der Kinder ein. Auch Eltern sind dazu selbstverständlich herzlich willkommen.

Für Fragen vorab steht Susanne Scholz, Tel. 0162-1811022, gerne zur Verfügung.

Wir freuen uns auf dein Kommen!

Text: Ulrike Stör



Im urigen Ambiente finden Sie bei uns alles

## Rund um den Ski

**Verkauf-Verleih-Service**

**NEU! Saison-Skiverleih für Kinder!!!**

Ski-Alm Hartbichl, Hans Bauer  
Hartbichl 2, 83122 Samerberg  
Tel. 08032 - 989 451 oder 8763

außerdem  
im Programm

LOWA  
HANWAG  
MEINDL  
Bergschuhe

SALEWA  
Bekleidung  
Rucksäcke

FALKE  
Socken

Geschäftszeiten Winter: Mi. + Fr: 14-18.00 Uhr, Sa: 10-15.00 Uhr o. nach tel. Vereinb.

**AKTUELLES AUS ROHRDORF**

**Galaabend der Auszubildenden 2011**

Die Azubis des Hotels zur Post sind einen Abend die Chefs

Einen Galaabend alleine gestalten und zeigen, was sie können, das wollten die Auszubildenden im Hotel zur Post, Rohrdorf. Am 19. November 2011 luden sie deshalb ihre Eltern und die Ausbildungsverantwortlichen zu einem Galamenü ein. Sie organisierten alles selbst, vom Einkauf bis zum Kochen und Servieren.

Auch das selbst ausgewählte Galamenü konnte sich sehen lassen. Die Vorspeise, „lauwarme Entenbrustscheiben auf Feldsalatbeet mit Preiselbeervinaigrette“ und die Suppe „Kürbis-Honig-Cremesuppe mit Sauerrahm und Kernöl und hausgebackenem Ciabatta“ stimmten auf den Genießabend ein. Die Krönung waren äußerst zarte „Medaillons von Reh & Hirsch im Speckmantel auf Beerenjus, dazu Polenta und Mangoldgemüse“. Zum süßen Abschluss servierten die Auszubildenden „Panna Cotta mit Bratapfelfüllung und Lebkuchensauce“.

Die Eltern und Ausbilder waren sich einig, dass sich die Mühe der Auszubildenden gelohnt hat und der Abend ein voller Erfolg war.

Texte und Fotos: Hotel zur Post, Rohrdorf

**Nachwuchswettbewerb der Jungköche**

Jonathan Lacroix vom Hotel zur Post Rohrdorf holt Bronzemedaille



Fast schon Tradition ist der "Ball der Genüsse", den der Verein der Köche Rosenheim Stadt und Land alle zwei Jahre im KUKO Rosenheim ausrichtet. Fester Bestandteil der Veranstaltung ist der Wettbewerb der Jungköche. Beim Plattenwettbewerb der Jungköche erreichte jetzt Jonathan Lacroix vom Hotel zur Post in Rohrdorf die Bronzemedaille.



Die Auszubildenden mit Ausbildungsbetreuerin Marga Wohlschlager (re.), die eingeladenen Ausbildungsverantwortlichen und die Familie Albrecht-Stocker (mitte)



Theresa und Thomas Albrecht (ausen), Besitzer vom Hotel zur Post in Rohrdorf, mit Jungkoch Jonathan Lacroix (2. v. links) und Koch Marius Blaga



**Hotel zur Post**  
ROHRDORF  
Gasthof & Metzgerei

★★★★

Familie Albrecht-Stocker  
Dorfplatz 14  
D-83101 Rohrdorf  
Fon +49 (0)8032 - 1830  
Fax +49 (0)8032 - 5844  
hotel@post-rohrdorf.de  
www.post-rohrdorf.de

*Unsere Saisonkarte: „Wildspezialitäten“*



Geschenkidee  
Schenken Sie doch einen Gutschein,  
gültig in Hotel, Gaststuben und Metzgerei!

---

Silvester und Neujahr  
Genießen Sie das Silvestermenü  
im Hotel zur Post  
oder entdecken Sie  
die vielen Spezialitäten  
auf der Silvester- und Neujahrskarte!

---

Wir bedanken uns herzlich  
für Treue und Vertrauen  
und wünschen  
ein gesegnetes Jahr 2012!

## 25 JAHRE GEWERBEVERBAND ROHRDORF-SAMERBERG

### 25 Jahre Gewerbeverband Rohrdorf-Samerberg Jubiläumsabend in der Samerberger Halle

„219.500 Stunden, 9.131 und ein Viertel Tage, 1.305 Wochen oder 300 Monate sind es, seitdem der Gewerbeverein Rohrdorf-Samerberg gegründet worden ist“ – dieses Zahlenspiel machte Kabarettist Thomas Fischer aus Frasdorf am Anfang des Jubiläumsabends in der Samerberger Halle. Fischer war Hauptakteur an diesem Abend, gleichwohl am Anfang das 25jährige Bestehen der Gewerbetreibenden-Gemeinschaft von den Gemeinden Rohrdorf und Samerberg stand.

Die Vorsitzenden Uwe Hammerschmid und Annemarie Braun erinnerten in ihrem Rückblick an die Sicherung von Arbeits- und Ausbildungsplätzen, an die Erhaltung sozialer Strukturen und an die vielen Betriebe, die seit 1986 in der Gemeinschaft wertvolle Dienste im Sinne eines regionalen Wirtschaftskreislaufes leisten. Ein besonderer Dank galt dem ersten von bislang fünf Gewerbevereins-Vorsitzenden Werner Schmid. Er wurde an diesem Abend unter dem Beifall der Mitglieder und Besucher zum Ehrenvorsitzenden ernannt, konnte allerdings wegen Krankheit diese Auszeichnung nicht persönlich und öffentlich entgegennehmen. Mit besonderem Stolz verkündeten Hammerschmid und Braun, dass der Rohrdorfer Möbelschreiner Richard Schauer bei den kürzlich in London stattgefundenen Berufsweltmeisterschaften doppeltes Gold holte. Für den Nationenbesten gab es zum Dank und zur Anerkennung einen Gutschein des Gewerbeverbandes.



Samerbergs Erster Bürgermeister Georg Huber (rechts) bei der Übergabe des Samerberger Gemeindewappens an Uwe Hammerschmid

wegs mehr so ist. „Im Gegenteil, mit der Rohrdorf-Samerberger Zeitung unter der Herstellungs-Federführung des Gewerbeverbandes haben wir ein sichtbares und gutes Ergebnis der passenden Partnerschaft“, so der Bürgermeister, der auch noch für die Durchführung des jährlich wechselnden Gewebetages dankte und seinerseits ein Samerberger Gemeindewappen als Geschenk übergab. Im Gegenzug teilten die Gewerbevereins-Verantwortlichen mit, dass sie einen Teil des Jubiläumsabends-Erlöses der Gemeinde Samerberg für das neue und schöne Naturbad spenden, zumal beim dortigen Bau viele heimische Firmen berück-



Gewerbeverbandsvorsitzender Uwe Hammerschmid und seine Stellvertreterin Annemarie Braun bei der Übergabe der Präsente an Richard Martin Schauer für seine hervorragende Leistung im Schreinerhandwerk

Gutes und Erfreuliches gab es auch für die Gemeinde Samerberg. Bürgermeister Georg Huber vom Samerberg sagte in seinem Grußwort, dass Gemeinde- und Handwerker-Wohl stets im Einklang zu sehen sind. Gut aufgelegt erinnerte er daran, dass früher die Samerberger die Rohrdorfer als „Stehkragler“ bezeichneten, dass dies aber heute keines-



Glückwünsche vom Dachverband „Bund der Selbständigen in Bayern“ überbrachte Präsidiumsmitglied Ulrike Wimmer.



## 25 JAHRE GEWERBEVERBAND ROHRDORF-SAMERBERG



Präsidiumsmitglied Ulrike Wimmer (links) vom Bund der Selbständigen, mit ihrem Mann (rechts) bei der Übergabe des Präsents vom BDS an Annemarie Braun und Uwe Hammerschmid

sichtigt werden konnten. Die Glückwünsche vom Dachverband „Bund der Selbständigen“ überbrachte Präsidiumsmitglied Ulrike Wimmer. Sie dankte für das große ehrenamtliche Engagement beim Gewerbeverband Rohrdorf-Samerberg, für den Mut zu neuen Wegen und für die Erfolge, an denen nunmehr Mitarbeiter und Kunden gleichermaßen teilhaben können. Als Geschenk gab es für die Vorstandschaft des Gewerbeverbands einen Korb mit köstlichen Spezialitäten.

### Deftiger Humor und gute Musik beim Kabarett-Abend

Das Musik-Duo „De Laddshosen“ aus Lauterbach und der Kabarettist Thomas Fischer aus Frasdorf sorgten anschließend beim Jubiläumsabend für eine überaus tolle Stimmung in der Samerberger Halle. Die Auftritte der drei regionalen Bühnen-Profis zum 25. Geburtstages der Gewerbegemeinschaft von Rohrdorf und Samerberg waren Zeichen regionalen Denkens und guter Nachbarschaft. Diese wurde allerdings vom Kabarettisten manchmal auf vorzügliche Weise auf die Probe gestellt.

Fischer sprach zum Beispiel, dass das älteste Gewerbe der



Kabarettist Thomas Fischer mit einem seiner vielreichen originellen Bühnenausfits

Welt noch im Angebot der beiden Gemeinden fehlt und er schlug als Standort den Platz neben dem Zementwerk und als Investor Anton Kathrein vor. „Die Rohrdorfer liefern hierzu den Zement und die Samerberger den Schnaps und den Puffreis“, so Fischer, der in seinem nächsten geistigen Ausflug das ehemalige Steuerparadies Schweiz gleich groß wie die Gemeinden Samerberg, Rohrdorf und Söchtenau bezeichnete. Mit Wortspielereien („Bundesverdienstkreuz am Rande“, „Gaulleiter“ für Rosserer) setzte Fischer eine Pointe nach der anderen, unter anderem sagte er: „Für den Fahnenträger ist die Fahne das Wichtigste, für den Hostenträger die Hose, für den Flugzeugträger das Flugzeug und für den Sargträger der Leichentrunk“. Traurig war der Abend gewiss nicht. Noch um 23 Uhr war es in der Samerberger Halle mucksmäuschenstill bei den Auftritten, die wegen dem starken Beifall sogar noch verlängert wurden. Zuvor zeigte sich Fischer in der Rolle eines Bankkunden, der enttäuscht wurde, weil im Winter trotz Anforderung und Werbeslogan kein Bankangestellter zum Schneeräumen kam. Seither – so Fischer – gibt es den Wahlspruch „Wir machen den Weg frei“ nur noch im Sommer. Heiterkeit erntete er auch als Mann mit Oberbayerischer Gebirgsschneefank-Stütze, als Mountainbike-Sportler, der von der Käseralm kommend vergeblich Batterie- und andere Sammel-Container vermisste, als Almlaute- und Senner tratender Risikosportler („Mistgabel-Gefahr“), als Christbaumverehrer, dem schon am 9. November der Nylon-Christbaum gestohlen wurde (und den er dann im Fernsehen entdeckte, als er in Bulgarien leuchtete), als Holzknecht, vor dem kein Baum sicher war und in der Zugabe als russischer General Schluckow mit hohen Gesangsqualitäten. Passend zum starken Auftritt des Frasdorfer Humoristen gehörten die Musikstücke und der Gesang der Gruppe „Laddshosen“, die besonders durch eigene Kompositionen sowie durch Stücke der Biermösl-Blosn mit Ziach (Martin Wollmann) und Gitarre (Seppi Brem) gefielen. Mitglieder des Gewerbeverbandes Rohrdorf-Samerberg sorgten bei diesem gelungenen Jubiläumsabend für gute Bewirtung.



Kabarettist Thomas Fischer mit De Laddshosen im Hintergrund

## 25 JAHRE GEWERBEVERBAND ROHRDORF-SAMERBERG

Individuelle Wein- und Feinkostpräsente mit Persönlichkeit und Originalität.  
**Wir bedanken uns bei unseren Kunden und wünschen allen ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gesundes und glückliches Jahr 2012!**

Daxa 8, 83112 Frasdorf  
 T 08032.707 99 20  
 info@treffpunktwein.info  
 www.treffpunktwein.info

TREFFPUNKT  
**WEIN** 

Di und Do, 10 – 20 Uhr, Mi und Fr, 10 – 18 Uhr, Samstag 10 – 14 Uhr

### Nur regionale Produkte verwendet Gewerbeverband legt Wert auf die Region



Das der Gewerbeverband Rohrdorf-Samerberg auf regionale Produkte besonders Wert legt, zeigte er auch an diesem Abend wieder in der Samerberger Halle.



Das Getränkesortiment bestand aus Fruchtsäften von der ORO Obstverwertung eG in Rohrdorf und Produkten der Auer Bräu AG aus Rosenheim. Beides geliefert vom Getränkemarkt Steinkirchner in Thansau. Die Bio-Weine stammten aus dem Weinsortiment vom Treffpunkt Wein in Frasdorf.



Der Brotzeitteller bestand aus Produkten vom Anderhof aus Tinning, dem Gasthof zur Post in Rohrdorf, dem Lochnerhof am Samerberg und vom Dorfbäck in Rohrdorf.



Hotel zur Post  
 ROHRDORF  
 Gasthof & Metzgerei

TREFFPUNKT  
**WEIN** 



Getränkemarkt  
 Thansau  
 Steinkirchner

### Rohrdorf hat den besten Schreiner der Welt Richard Martin Schauer holt in London 2x Gold



Richard Martin Schauer mit seinen beiden Goldmedaillen

Als 2. Bundessieger hat sich Richard Martin Schauer 2009 für die Berufsweltmeisterschaft qualifiziert. Diese fanden jetzt vom 5.-8. Oktober 2011 im Excel-Ausstellungszentrum in London statt. Für das Großereignis mit knapp 1.000 Teilnehmern aus 51 Ländern und 46 Disziplinen wurde er von Walter Langenmair vorbereitet. In dessen Werkstatt in Dinkelscherben, Landkreis Augsburg fanden die mehrwöchigen Trainingseinheiten statt. Für die Kosten kam dabei der Bundesinnungsverband "Tischler Schreiner Deutschland" auf. Bei der rund 800 Kilo schweren Ausrüstung stellte sich eine Vielzahl von Sponsoren zur Verfügung.

Bis zur Qualifikation zur Weltmeisterschaft war es aber ein langer Weg. Gelernt hat Richard Martin Schauer bei der Möbelwerkstatt Christian Deml in Aschau. Seine Lehre schloss er 2009 als Innungsbester ab. Danach kam der Kammerstieg und auch beim Landesentscheid wurde er Erster. Damit er sich an das Publikum bei der Weltmeisterschaft gewöhnt, probte er unter anderem mit Schauerarbeiten auf der Ligna in Hannover, der weltweit führenden Messe in Holzver- und bearbeitung. Denn zur Weltmeisterschaft in London strömten über 200.000 Besucher.



Ein Ausschnitt der vollbesetzten Halle bei der Eröffnungsfeier

## 25 JAHRE GEWERBEVERBAND ROHRDORF-SAMERBERG



**Hair & Style**  
Schlossberg

**Sandra von Gottesheim**  
www.s1-hairandstyle.de

Öffnungszeiten:  
Di, Mi 8.00 - 17.30 Uhr  
Do, Fr 7.00 - 19.00 Uhr  
Sa 7.00 - 13.00 Uhr  
Termine nach Vereinbarung

Breitensteinstraße 16  
83071 Stephanskirchen  
Tel: 08031 / 70622

*Wir wünschen unseren Kunden frohe Weihnachten  
und einen guten Rutsch ins neue Jahr!*



die deutsche Mannschaft

Sein Traum war, dass er es dort bis unter die Ersten Zehn schafft. Schließlich konnte er sich doch letztendlich gegen 23 Konkurrenten aus der ganzen Welt in der Kategorie Möbelschreiner durchsetzen. Mit einer vorgegebenen Planzeichnung musste innerhalb 22 Arbeitsstunden ein Beistellkästchen in Eiche erstellt werden. Der Zeitdruck ist hier enorm. Schon bei einer einzigen winzigen Abweichung beim Werkstück hagelt es Punktabzüge. Alles natürlich unter der Beobachtung der Zuschauer.

Zu seinem Gewinn der Weltmeisterschaft schaffte er aber noch eine weitere Goldmedaille. Innerhalb der Deutschen Mannschaft, die auch in 23 verschiedenen Berufen angetreten ist, war er zudem der erfolgreichste Teilnehmer und bekam eine weitere Goldmedaille als Nationsbesten. Für neue Erfahrungen und Eindrücke zieht es ihn im nächsten Frühjahr in die Schweiz. Bis dahin arbeitet er noch im elterlichen Betrieb, der Schreinerei Schauer in Rohrdorf.



Richard Martin Schauer bei der Prüfung

## Hochwertige Neubauwohnungen in Achenmühle

ab 01.01.12 zu vermieten

z. B. 3 Zimmer, ca. 75 m<sup>2</sup>, Balkon, 640,- € + NK  
+ 1.280,- € Kauton + 640,- € Provision

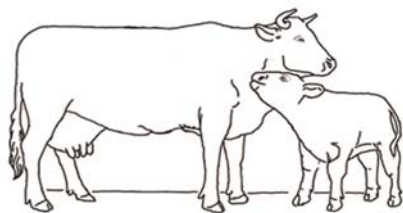
z. B. 4 Zimmer, ca 120 m<sup>2</sup>, Terrasse 930,- € + NK  
+ 1.860,- € Kauton + 930,- € Provision



**IMMOBILIEN**  
Christina Lang-Kropp

Tel. 08092-2304101 • immobilien-lang-kropp@flyingdsl.de

BIO-FLEISCH



Bestes Fleisch nicht nur für die Feiertage

*Anderlhof*

BIO-FLEISCH VON RIND, SCHWEIN, PUTE &amp; LAMM

Und zu Weihnachten auch Enten, Gänse und Wild

Geöffnet: Freitags von 8 bis 18 Uhr      Dienstags von 8 bis 12 Uhr

Christine Gasteiger - Tinning 5 bei Riedering

www.anderlhof-tinning.de, Tel: 08036/575

## AKTUELLES AUS ROHRDORF



### Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen

Bevor die Schießsaison 2011/2012 der Thansauer Schützen begann, lud der Verein seine Mitglieder zur Jahreshauptversammlung ein. Erste Schützenmeisterin Waltraud Armbrustmacher begrüßte zahlreiche Teilnehmer. Zu Beginn der Versammlung wurde den verstorbenen Mitgliedern gedacht.

Waltraud Armbrustmacher berichtete über das vergangene Schießjahr 2010/2011 und war stolz auf die Einführung des neuen Computerprogramms zur Auswertung der Schießabende. Für die Schreiber war es eine enorme Erleichterung und die Auswertung der einzelnen Schießklassen stellte kein Problem mehr dar.

### Schützen waren viel unterwegs

Auch in dem vergangenen Jahr war der Verein viel unterwegs, als erstes bei der Einweihung des First-Responder-Fahrzeugs des Roten Kreuz in Rohrdorf. Es folgte die Einladung zu einem Freundschaftsschießen. Die Schützen der neuen Heimat der Kassiererin Petra Bräu aus Kerschdorf haben die Thansauer Schützen in ihrem Vereinsheim besucht. Zum Gemeindepokalschießen haben in diesem Jahr die Rohrdorfer Schützen geladen, und die Thansauer Jugend überraschte mit einem Sieg und konnte den Gemeindepokal in diesem Jahr nach Hause holen. Die Schützen belegten den dritten Platz.

Beim Kirchenpatrozinium, dem Thansauer Vereinsjahrtag, dem Palmsonntags-Gottesdienst, dem Fronleichnamzug, sowie bei der Hochzeit des Jugendleiters Bernhard Obermeier war der Verein mit einer Fahnenabordnung vertreten. Die alljährliche Schwarzlack-Wallfahrt fand ebenfalls wieder statt. Waltraud Armbrustmacher nannte noch die Vereinsmeister, die Pokalsieger und Schützenkönige 2011 und berichtete dann von den Festen, die in Thansau stattfanden. In diesem Jahr wurde wieder ein Maibaum aufgestellt, das Fest wurde von den drei Ortsvereinen, der Freiwilligen

Feuerwehr, dem Stopselclub und dem Schützenverein organisiert. Federführend war in diesem Jahr die Freiwillige Feuerwehr.

Anfang Juli wurde auch die inzwischen traditionelle Dult ausgerichtet, wieder mit einem hervorragenden Ergebnis, das sich sehen lassen konnte.

### Gaudischützturnier und Vereinsausflug wurden organisiert

Im Rahmen der Firmvorbereitung wurde ein Gaudischützturnier organisiert und auch im Thansauer Schützenheim fand ein Schießturnier statt.

Der diesjährige Vereinsausflug führte die Teilnehmer Anfang September mit dem Bus nach Südtirol ins Ahrntal.

Am Ende ihres Berichts bedankte sich Waltraud Armbrustmacher bei ihrer Vorstandschaft für die gute Unterstützung und gab das Wort weiter an die Kassiererin Petra Bräu. Diese teilte die wichtigsten notwendigen Ausgaben mit, stellte die Haupteinnahmen des Vereins vor und konnte den Anwesenden der Versammlung einen guten Kassenstand vorweisen. Die Kassenrevisoren Rudolf Hohlweger und Eckehard Neumann bescheinigten der Kassiererin eine sehr gute Kassenführung, bei der Kassenprüfung gab es keine Beanstandungen. Rudolf Hohlweger schlug vor, das vorhandene Geld gewinnbringender anzulegen. Er empfahl dann die Entlastung der Vorstandschaft. Die Entlastung erfolgte einstimmig.

Als nächster Punkt stand eine Satzungsänderung auf der Tagesordnung, die vom Finanzamt Rosenheim angeraten wurde, um weiterhin als gemeinnützig anerkannt zu werden. Die Erste Schützenmeisterin passte die Satzung an und stellte sie in der Versammlung vor. Sie wurde einstimmig angenommen. Anschließend wurden einige Mitglieder für ihre 25-jährige bzw. 40-jährige Mitgliedschaft beim BSSB und beim Schützenverein Thansau geehrt.

### Neuwahl der Vorstandschaft

Danach sah die Tagesordnung die Neuwahl der Vorstandschaft vor. Um die Neuwahlen durchführen zu können wurde ein Wahlausschuss gebildet. Franz Steiner als Vertreter der Gemeinde Rohrdorf wurde zum Wahlleiter ernannt, seine Helfer waren Pfarrer Gottfried Doll und Eckehard Neumann. Die Neuwahlen brachten folgendes Ergebnis:

Die amtierende Erste Schützenmeisterin Waltraud Armbrustmacher stand für dieses Amt nicht mehr zur Verfügung. Vorgeschlagen wurde Veronika Jehl, welche bereits seit sechs Jahren als Schriftführerin im Verein tätig ist. Sie wurde auch als neue Erste Schützenmeisterin gewählt.

Der Zweite Schützenmeister Berndt Braun, der ebenfalls nicht mehr kandidierte, übergab sein Amt an Hans-Dieter Retzer. Als neue Kassiererin wurde Elke Retzer gewählt, Schriftführerin wurde Bettina Reinfelder. Das Amt des Sportwarts und auch das des Zeugwarts übernahm Wolfgang Mayer, als Jugendleiterin wurde Stephanie Dengel gewählt. Kurt Braun blieb seinem Amt als Vergnügungs-



Wir wünschen unseren Kunden,  
Freunden und Geschäftspartnern  
ein frohes Weihnachtsfest  
und ein gutes erfolgreiches Jahr  
**2012**



**Auto WOHL SCHLAGER**  
83101 Rohrdorf-Achenmühle • Tel. 08032/5517

## AKTUELLES AUS ROHRDORF

wart treu. Da Wolfgang Mayer nun zwei Ämter belegt, musste ein Beisitzer mehr gewählt werden, damit die Vorstandschaft vollständig bleibt. So besteht die neue Vorstandschaft aus fünf Beisitzern statt bisher vier. Gewählt wurden Horst Weiß, Claudia Dengel, Berndt Braun, Laryssa Benisch und Markus Haberland. Die Ämter der Kassenrevisoren gingen an Waltraud Armbrustmacher und Eckehard Neumann.

Die alten und neuen Fahnenträger sind Manfred Obermeier, Bernhard Obermeier und Alois Obermaier. Als Ersatzmänner wurden gewählt: Rudolf Hohlweger, Manfred Steiner und Heinz Armbrustmacher.

### Wahlleiter wünscht der neuen Vorstandschaft eine gute Zusammenarbeit

Zum Abschluss wünschte der Wahlleiter Franz Steiner der neuen Vorstandschaft eine gute Zusammenarbeit und übergab das Wort an die neue Erste Schützenmeisterin. Veronika Jehl bedankte sich für das Vertrauen und versprach, ihre Arbeit im Sinne des Vereins aufzunehmen und die gute Arbeit ihrer Vorgängerin weiterzuführen. Da es sonst keine Wortmeldungen, Wünsche oder Anträge mehr gab schloss sie die Versammlung und lud die Anwesenden zu einem gemütlichen Beisammensein ein.

Text und Foto: Schützenverein „Eichenlaub“ Thansau



Die neue Vorstandschaft: v.r.n.l. Veronika Jehl, Bettina Reinfelder, Berndt Braun, Laryssa Benisch, Claudia Dengel, Kurt Braun, Stephanie Dengel, Elke Retzer, Hans-Dieter Retzer, Markus Haberland, Horst Weiß und Wolfgang Mayer (nicht auf dem Bild)

### Fundamt Rohrdorf

Im gemeindlichen Fundamt wurden im November folgende Gegenstände abgegeben:

**1 Armband, 2 Mountainbikes**

Wer einen solchen Gegenstand vermisst,  
wendet sich bitte an die Gemeinde Rohrdorf,  
Tel. 08032/9564-0

**Der *Choco*-Laden**  
in Riedering  
wünscht eine schöne Adventszeit!  
Telefon 0 80 36 / 301 43 90

Rosenheimer Str. 47  
83083 Riedering  
Fax 0 80 36 / 301 43 89  
chocoladen@web.de

Öffnungszeiten:  
Mo-Fr 9.00-12.30 und 14.00-18.00 Uhr • Sa 9.00-13.00 Uhr

### Neuer Lastwagen mit Kran für Bauhof

Noch rechtzeitig vor dem Wintereinbruch konnte der neue Lastwagen mit Ladekran für den gemeindlichen Bauhof ausgeliefert und gleich mit Schneepflug sowie Streugerät aufgerüstet werden.

Text und Foto: Gemeinde Rohrdorf



**KATHOLISCHE  
FRAUENGEMEINSCHAFT  
ROHRDORF**



Herzliche Einladung  
zur

**ADVENTSFEIER**



am 4. Dezember 2011 im Pfarrsaal Rohrdorf.

Um 14.00 Uhr feiern wir unsere Adventsandacht  
in der Kirche, anschließend gemütliche Stunden  
bei Kaffee und Kuchen im Pfarrsaal.



## AKTUELLES AUS ROHRDORF

### Steuererklärung? Kein Problem.

Verschenken Sie kein Geld, denn ohne Einkommensteuererklärung gibt es keine Rückzahlung! Eine kostengünstige Alternative zum Steuerberater kann die Zuhilfenahme eines Lohnsteuerhilfevereins sein.

Im Rahmen einer Mitgliedschaft berät Sandy Kosche Arbeitnehmer, Beamte und Rentner bei ausschließlich nichtselbständigen Einkünften, Vermietung u. Verpachtung, Renten, Kapital- und sonstigen Einkünften und erstellt dann die Einkommensteuererklärung.

Altbayerischer  
Lohnsteuerhilfeverein e.V.  
Beratungsstellenleiterin  
Sandy Kosche  
Bei Bedarf auch gerne  
Beratung vor  
Ort!



83080 Oberaudorf  
08033/4970081  
0176/63298845  
Gebührenfrei:  
0800/0966669/8401  
kosche@altbayerischer.de



### Neues von den Stockschützen

Der Vereinsmeister im Ziel- und Blattlschießen 2011 wurde, aufgeteilt auf zwei Tage, am 15. und 22. Oktober, ermittelt. 19 Schützen beteiligten sich daran.



Vorjahressieger Bert Eisner überreicht Karl Kiendl den Wanderpokal.

#### Ergebnis Zielschießen:

Herren:

1. Kiendl Karl
2. Rottmüller Hans
3. Weingartner Siegfried

Damen:

1. Mayer Agnes
2. Weingartner Hedwig
3. Beck Johanna

#### Ergebnis Blattlschießen:

Herren:

1. Rottmüller Hans
2. Holderle Walter
3. Voit Horst

Damen:

1. Leibl Elfriede
2. Beck Johanna
3. Eggendorfer Christa

Als Gesamtsieger im Zielschießen, und damit Vereinsmeister, konnte sich Karl Kiendl feiern lassen. Beim Blattlschießen siegte insgesamt Elfriede Leibl.

### Schafkopfturnier

Am 18. November fand im Vereinsheim ein internes Schafkopfturnier mit fünf Partien statt.

Der 1. Platz ging mit 107 Punkten souverän an Georg Stadler

2. Erich Bielmeier 85 Punkte
3. Erwin Neubauer 83 Punkte
4. Lydia Dirigl 77 Punkte
5. Maria Zacher 67 Punkte

Tischpreise gab es für die ersten drei jeder Partie. Den Letzten blieben leider nur die Spielkarten, und als Trost gab's dazu einen Schnaps. Den Teilnehmern hat es allem Anschein nach gut gefallen, weil auch nach Beendigung der Runde zünftig weitergespielt wurde.

Text/Foto: TSV Rohrdorf-Thansau, Abt. Stockschützen, Hedwig Weingartner



### Zwergermühle informiert



#### Balancierbalken von Kindern eingeweiht

Große Freude haben alle Kinder, an den beiden neuen Balancierbalken, die den Garten zieren und zum Spielen einladen. Sehr vorsichtig wurden sie am Anfang ausprobiert, aber mit jedem Mal darüber gehen werden die Buben und Mädchen sicherer. Selbst die Integrationskinder benutzen die feste Stange sowie die wackelige Leiter mit einer großen Sicherheit und beherrschen es dabei perfekt, das Gleichgewicht einzusetzen. Die Zwergermühle bedankt sich noch einmal ganz herzlich bei allen Spendern, bei Frau Angela Unterseher für den Spendenaufruf, Oskar Habel für die Anschaffung der beiden Balken und beim Bauhof für das Aufstellen der Geräte.

## AKTUELLES AUS ROHRDORF

### Der neue Elternbeirat für 2011/2012 ist schon aktiv

Kaum war der neue Elternbeirat der Zwergerlmühle gewählt, gab es auch schon die ersten Probleme zu bewältigen. Wie geht es mit der Giraffengruppe weiter, wie sieht es mit den Messungsergebnissen im Keller aus, können die Kinder wieder unbedenklich ihre alten Räume beziehen? Dazu luden die Elternvertreter gleich in der ersten Sitzung den Ersten Bürgermeister Christian Praxl, den Geschäftsführer der Gemeinde Christian Schoenleber, den Träger der Zwergerlmühle Herbert Weißenfels, Kreisvorsitzender der AWO Rosenheim und Brita Promann stellvertretende Geschäftsführerin ein, um den Beiräten und den anwesenden Eltern all die offenen Fragen zu beantworten. Am Ende waren alle mit einer Containerlösung zufrieden, die neben dem Dorfhaus in Achenmühle aufgestellt wird und für die nächste Zeit die Heimat der Giraffengruppe wird. Anschließender Punkt war die Planung und Durchführung des Martinsfestes.

### Martinsfest in Achenmühle

Zum diesjährigen Martinsfest luden die Zwergerlmühle und der Elternbeirat nach Achenmühle ein. Im Dorfhaus gedachten die Kinder der guten Taten des Hl. Martin, bevor sie ins Freie zogen. Dem großen Martin auf dem Pferd wurde ein Lied gesungen, bevor dieser, gefolgt von Musikanten, den langen Laternenzug anführte. Zum Schluss des Umzuges kam die große Schar auf dem Parkplatz des Integrativen Hauses für Kinder an, wo ein Feuer brannte. Zum Abschluss des offiziellen Teiles sangen die Kinder noch einmal alle Laternenlieder, unterstützt von den Musikanten. Die kleinsten Zwergerl feierten in ihrem Kreis das Martinsfest. Sie teilten mit den Eltern die selbst gebackenen Brote und spielten die Martinsgeschichte. Danach machten sie sich auf den Weg zum Reiter mit dem Pferd, bevor sie sich zum Umzug von Kindergarten- und Schulkindern einreihen. Anschließend sorgte der Elternbeirat in gekonnter Weise für das leibliche Wohl aller.

Die Zwergerlmühle bedankt sich ganz herzlich: beim Elternbeirat für die Bewirtung, Mitorganisation und den Arbeitseinsatz, den Eltern für die Glühwein-, Kuchen-

und Holzspenden, den vier Musikanten, Herrn Schatz für den Martin mit Pferd, Familie Albrecht für die guten Fleisch- und Wurstpreise, sowie der Firma ORO für die Getränkespende und der Dorfgemeinschaft Achenmühle für die Benutzung ihres Hauses.

### Die Mitglieder des Elternbeirates 2011/2012

1.	Astrid Wagner	1. Vorstand
2.	Oskar Habel	stellv. Vorstand
3.	Carmen Eltzenbaumer	1. Schriftführerin
4.	Anette Wagner	stellv. Schriftführer
5.	Marika Schatz	1. Kassier
6.	Sonja Jähning	stellv. Kassier
7.	Rainer Bunjewatz	Beisitzer
8.	Michael Jeschke	
9.	Simone Löning	
10.	Annabell Moritz	
11.	Meike Steiner	
12.	Thomas Stuffer	
13.	Franz Wolf	

Text/Fotos: Zwergerlmühle



### Allianz und Schattdecor unterstützen Floorball-Nachwuchs

Die Floorball-Abteilung des TSV Rohrdorf-Thansau hat mit Hilfe zweier Sponsoren jüngst neue Trikots für die Nachwuchsmannschaften U11 und U13 angeschafft. Die Allianz-Agentur Peter Prankl in Achenmühle und die Firma Schattdecor unterstützten mit einer Spende den Kauf der dringend benötigten Ausrüstung. „Wir danken herzlich für die finanzielle Hilfe bei unserer Nachwuchsarbeit. Mit den neuen Trikots wollen unsere Jugendspieler in der Liga voll angreifen“, sagt Abteilungsleiter Toni Maier.

Text und Foto: TSV Rohrdorf-Thansau, Abt. Floorball



Die Spieler der U13 in den neuen Trikots: Michel Messner, Tizian Rehm, Antonia Mehnert, Jonas Behringer, Simon Behringer (hinten) sowie Moritz Wackerle, Mario Wirthmann, Fabian Becher und Martin Smit (vorne). Dahinter von links: TSV-Vorstand Sepp Pichlmeier, Bernd Reuß von der Firma Schattdecor und Trainer Simon Niedhammer.



## AKTUELLES AUS ROHRDORF

### Aus dem Archiv des „Achtentaler Heimathauses“ Heute: „Weihnachtsfreuden anno 1947“

265.016 Leute in Bayern waren am Weihnachtstag 1947 besonders glücklich, sie erhielten erstmals ein CARE-Paket, ein 27-pfündiges Lebensmittelpaket. Was vor 64 Jahren, als die Not der Nachkriegszeit am größten war, dieses Geschenk der von 25 amerikanischen Wohlfahrtsverbänden gebildeten Organisation CARE bedeutete, soll mit dem folgenden Rückblick auf die „Hungerweihnacht“ 1947 wieder in Erinnerung gebracht werden.

Das Jahr 1947 leitete Oberst Franz Howley, der stellvertretende amerikanische Militärgouverneur in Berlin, mit dem Ausspruch ein, in dem von der Notwendigkeit die Rede war, das deutsche Volk zu läutern, so dass sich ein Deutschland entwickeln könne, das die Not kennen gelernt habe. Diese Not erreichte prompt mit der 100. Zuteilungsperiode der Lebensmittelmarken, die alles andere als ein freundliches Jubiläum darstellte, ihren Höhepunkt: Es begann das Hungerjahr Deutschlands. Von gesicherter Lebensmittelversorgung konnte keine Rede sein. Nicht weniger als 67 verschiedene Lebensmittelkarten waren im Umlauf, und mit 1.100 Kalorien Tagesration erreichte die Versorgung ihren Tiefstand. Diese Puppenküchenration bestand aus einem Esslöffel Nahrungsmittel, einem Teelöffelchen Zucker, einem Stückchen Fett so groß wie ein Fingernagel, einer winzigen Käseportion (Monatsration 62,5 Gramm), einem Bissen Fleisch von 13,3 Gramm, zwei Kartoffeln, zwei Brotscheiben, einem Schluck wässriger Milch und einer Prise Ersatzkaffee aus gerötetem Hafer. Da ein arbeitender Normalverbraucher davon nicht leben konnte, wurde man erfinderisch und versuchte die Herstellung synthetischer Nährstoffe wie „Butter“ aus wenig wertvoller Abfallkohle, dem Süßstoff Dulcin, den es nur „hintenrum“ gab, und Traubenzucker aus Holz. In jenen Tagen sprach man viel über Vitamine. Runkelrüben wurden von Wissenschaftlern als hervorragendes, hochwertiges Gemüse angepriesen, Pudding aus Rosskastanien war eine Köstlichkeit. Ein Spitzenreiter war jedoch Molke, ein Milchabfallprodukt und der Molkeschnaps war der neue Geheimtipp. Diesen verdrängte ebenso schnell wieder ein Molkeheißgetränk von himbeerroter Farbe, das seinen Siegeszug durch die Gastronomie antrat. Molke fand auch Verwendung als „Streckmittel“ und als Essigersatz und es kam die Molkewurst auf den Markt.

Zu der Unsicherheit der Versorgung kam die Undurchsichtigkeit behördlicher Maßnahmen. Die Abkürzungen der einzelnen Stammabschnitte auf den Lebensmittelkarten wurden immer mysteriöser. Unter U 21 der Untermieterkarte und unter B70 der Hauptmieterkarte für Brennstoffe wurde jeweils ein Viertel Zentner Braunkohlebriketts aufgerufen. Die schraffierten Punkte, auf die es nichts gab, füllten zunehmend die Lebensmittelkarten. Es wurde immer verworrener. Da gab es außer einer Flickstoffkarte und der



Rucksäcke und Trachtenjoppe, die in der Notzeit nach dem Krieg aus Uniformen bzw. Tarnkleidung angefertigt wurden, und im Bauernhausmuseum Rohrdorf zu besichtigen sind

Schuhreparaturkarte, der Kleiderkarte und der Reservekarte zu irgendeiner Stammkarte auch noch eine Raucherkarte und die Arbeitsamtregistrierkarte. Der Hunger gefährdete insbesondere die Kinder, bei denen eine laufende Gewichtsabnahme festzustellen war. Dies veranlasste letztlich Expräsident Hoover von Amerika, zu helfen. Nach diesem „Hoover-Plan“ setzte in Bayern die Schulspeisung ein. Haferflockenbrei, Erbsen- und Bohnengemüse wurden der bayerischen Geschmacksrichtung angepasst und schmeckten trotzdem süß. Wenn auch Woldecken aus Armeebeständen verteilt wurden, aus denen man einen Wintermäntel hätte schneiden können, so scheiterte dies daran, dass die Schneider ohne Zwirn und Zutaten waren, wie die Schuster ohne Leder. Größte Mangelware jedoch war Papier. Die wenigen Zeitungen wurden immer dünner, es gab weder Schulhefte noch Schulbücher. In den teilweise ungeheizten Schulzimmern schrieben Kinder mit steif gefrorenen Fingern auf Zeitungsrändern Rechenaufgaben und Aufsätze. Dafür erhielt jedes bayerische Kind eine der Orangen, die vom Direktor der amerikanischen Militärregierung in Bayern, Murray D. van Wagoner, mit einer Privatspende von 150.000 Dollar in Italien gekauft wurden. Die Weihnachtsvorbereitungen wurden amtlicherseits eingeleitet mit einer Sonderzuteilung von zehn Rasierklingen auf die Abschnitte B105, B108 der Männer-Seifenkarte, des weiteren erhielten Männer auf F4 der Raucherkarte 20 Zigaretten und Frauen auf F4 10 Zigaretten. Auf Brotmarken gab es für Kinder 250 Gramm Lebkuchen. Ein Liter Dünnbier (70 Kalorien) konnte man auf Schwarzbrotmarken kaufen. In den ärmlichen Schaufenstern des Weihnachtsfestes 1947 fanden sich Kleinspielzeug aus Holz, etwas Glasware, kunstgewerbliche Gegenstände, Baumwollschals kosteten 25 Reichsmark und 5 Textilpunkte. Gegen Abgabe von Altpapier gab es Taschen und Mappen aus Kunstleder, Abreißkalender, Fotoalben, Zahnbürsten, Putzbürsten, Kleiderbü-



## AKTUELLES AUS ROHRDORF

**ZIMMEREI - HOLZBAU**

**A  
Y  
R**



Zimmerei  
Planung  
Holzböden  
Innenausbau  
Balkone  
Umbauten

Georg Mayr Zimmerermeister

Wolfsgrubenstraße 14    Tel. 0 80 32 / 18 90 97  
83101 Rohrdorf            Fax 0 80 32 / 18 90 98

Wir bedanken uns für das entgegengebrachte Vertrauen  
und wünschen allen ein frohes Weihnachtsfest  
und ein gesundes und erfolgreiches neues Jahr.

gel, Lampenschirme und Stehlampen ohne Stecker und Schnur. Für einen Koffer aus Pappe musste man schon einen Brockhaus oder andere „schwere Literatur“ heranschleppen. Ausgesprochene „Renner“ waren die Geschenkpäckchen, bestehend aus Zahnpaste, Nagellack, Puder und immer wieder Badesalz! Beim Bäcker wurden Christstollen gegen Abgabe von Fett-, Zucker- und Brotmarken feilgeboten. Aber erst beim Metzger wartete die große Versuchung auf den Normalverbraucher. Da hingegen für ihn fast unerreichbar, der Reihe nach kleine, halbpfündige Dauerwürste sozusagen als „passendes Geschenk“- bei 400 Gramm Monatszuteilung- und um den schlanken Bauch trugen diese Würste Binden mit der Aufschrift: „Frohes Fest“ manche riskierten es, auf Viertelmärkten konnte man ja noch Kuttelfleisch, Rückenmarksknochen, Schweineschwänze oder Rindermäuler erwerben. Aber auch seinerzeit war die Weihnachtsvorfroheude groß. Es wurde gebastelt, gebacken, genäht und gestickt und es wurde vor allem gehamstert, gehandelt und kompensiert. (Kennzeichen Rucksack).

Text: Peter Reisner, Quelle: MZ - Rosenheimer Anzeiger  
Foto: Gemeinde Rohrdorf

## Dank an die Spender der Christbäume für das Kriegerdenkmal und das Rathaus



Die Gemeinde Rohrdorf möchte sich recht herzlich für folgende Weihnachtsbaumspenden bedanken:

Der Weihnachtsbaum am Kriegerdenkmal in Rohrdorf wurde im letzten Jahr von der Familie Herbert und Inger Wörndl zur Verfügung gestellt.

Der Christbaum vor dem Rathaus wird in diesem Jahr von der Familie Stefan und Birgit Rehm aus Rohrdorf gespendet. Für das Kriegerdenkmal kommt dieses Jahr der Baum aus Thansau von der Familie Bernhard und Marianne Weindl. Die Familie Aldo und Susanne Croci Torti aus Rohrdorf spendet den Weihnachtsbaum für das Foyer des Rathauses. Wer einen Weihnachtsbaum für das nächste Jahr im Garten hat und diesen stiften möchte, kann sich jederzeit an den Bauhofleiter Sebastian Huber wenden.

Text: Gemeinde Rohrdorf

**Der Blutspendedienst  
München informiert:**



Der nächste Blutspendetermin in Rohrdorf ist am **Freitag, den 09.12.2011 von 15.30 -19.45 Uhr** in der Grundschule „Am Turner Hölzl“

 **Wir gratulieren**

Im vergangenen November konnten folgende Gemeindeglieder einen hohen Geburtstag oder ein Ehejubiläum feiern, zu dem die Gemeindeverwaltung Rohrdorf recht herzlich gratuliert:

<b>80. Geburtstag</b> Antonie Kintscher	Achenmühle
<b>85. Geburtstag</b> Rosa Münsterer	Achenmühle

Es wird an dieser Stelle darauf hingewiesen, dass Jubilare, die keine Veröffentlichung in der Rohrdorf-Samerberg Zeitung wünschen, dies zwei Monate vorher im Rathaus, Zimmer 16, oder unter der Telefon-Nr. 08032 - 956433 mitteilen können.

**Ich wünsche meinen Kunden  
eine frohe Weihnachtszeit und  
ein gesundes neues Jahr 2012**

**Franz Staudacher**  
Generalvertretung

**Allianz** 

Achenmühle • 08032 - 5852  
Büro 0861 - 6 05 44 • Fax 0861 - 209 953 40  
Mobil 0171 - 22 606 96  
Mail: Franz.Staudacher@allianz.de

## AKTUELLES AUS ROHRDORF

### Aus dem Gemeinderat

Im Mittelpunkt der Sitzung des Gemeinderats am 10.11.2011 standen die beiden Kindergärten in Thansau und Achenmühle sowie der Breitbandausbau für die Ortsteile Achenmühle und Höhenmoos.

#### Neues Haus für Kinder besichtigt – Tag der offenen Tür am 10. Dezember

Zusammen mit Architekt Christian Guggenbichler und Kindergartenleiterin Birgit Kreipl besichtigte der Gemeinderat zu Beginn der Sitzung die neuen Räumlichkeiten im Haus für Kinder in Thansau.

Am Tag der offenen Tür, Samstag der 10. Dezember, steht der Neubau von 10.00-15.00 Uhr allen Interessierten zur Besichtigung offen.

#### Bebauungsplanänderungen in Thansau

Nachdem während der öffentlichen Auslegung der 5. Änderung des Bebauungsplanes TH 11 „Am Lexenfeld“ keine Einwände seitens der Bürger und der Behörden vorgebracht wurden, erließ der Gemeinderat die Bebauungsplanänderung als Satzung. Damit ist das Änderungsverfahren abgeschlossen und die Änderung inzwischen bereits rechtskräftig.

Ganz am Anfang dagegen steht die geplante 15. Änderung des Bebauungsplanes TH 1 „Neubeuerer Straße“ für die Grundstücke der Brüder Neidhardt. Durch die Änderung soll unter anderem die Errichtung eines Dreifamilien-, eines Doppel- und eines Einfamilienhauses ermöglicht werden. Geklärt wurde vorab das Thema „Bauland für Einheimische“, die Gemeinde Rohrdorf hat dazu von den Antragstellern ein Grundstück im Änderungsbereich erworben. Nach dem Grundsatzbeschluss des Gemeinderates über die Fortführung des Programms „Bauland für Einheimische“ wird aber erst ein Arbeitskreis mit Vertretern aller Fraktionen gebildet, der die genauen Vergabekriterien für die zukünftige Baulandvergabe an Einheimische erarbeiten soll. Sobald die Ergebnisse vorliegen, werden sie dem Gemeinderat zur Entscheidung vorgelegt. Erst wenn die neu-

en Vergaberichtlinien vom Gemeinderat festgelegt und verabschiedet werden, kann ein Ausschreibungs- bzw. Bewerbungsverfahren zur Einheimischenbaugrundvergabe durch die Gemeinde durchgeführt werden.

Der Gemeinderat beschloss den Bebauungsplan zu ändern und billigte gleichzeitig den Vorentwurf der 15. Änderung des Bebauungsplanes TH 1 „Neubeuerer Straße“ im vereinfachten Verfahren nach § 13 BauGB

Die Bürgeranhörung sowie die Beteiligung der Träger öffentlicher Belange zum Vorentwurf, den das Planungsbüro Team Garaventa, München, ausgearbeitet hat, laufen noch bis Mitte Januar 2012.






#### Neue EDV-Anlage für Rathaus

Die EDV-Anlage im Rathaus ist mittlerweile sechs Jahre alt und kommt an die Grenzen der Leistungsfähigkeit. Für das kommende Jahr ist deshalb die Anschaffung einer neuen Anlage geplant. Der Gemeinderat stimmte der Ersatzbeschaffung zu und beauftragte die Verwaltung dazu mehrere Angebote einzuholen und den Auftrag an den wirtschaftlichsten Anbieter zu vergeben. Die Haushaltsmittel für die Neuanschaffung werden im Haushalt 2012 bereitgestellt.

#### Kindergartengruppe Achenmühle wird in Container ausgelagert – Erweiterungsbau geplant

Durch einen Wasserschaden im Kindergarten „Zwergermühle“ in Achenmühle wurde ein Gruppenraum im Kellergeschoss stark in Mitleidenschaft gezogen. Die Kinder mussten deshalb kurzfristig in das Dorfhaus Achenmühle und anschließend in das Vereinsheim nach Höhenmoos ausgelagert werden. Eine Zurückverlagerung nach Achenmühle ist leider nicht möglich, da Raumluftmessungen im Keller, eine Beeinträchtigung durch Schimmel- bzw. Pilzsporen nicht gänzlich ausschließen. Um den Raumbedarf auch künftig gewährleisten zu können, ist eine Erweiterung des Kindergartengebäudes dringend erforderlich. Für die Übergangszeit können die Kinder in einer Containeranlage, die von Thansau umgesetzt werden kann, untergebracht werden.

### ihr zuverlässiger Partner für

-  Rohbau
-  auch schlüsselfertig
-  Kellerbau
-  Umbau-Sanierung
-  Putzarbeiten

Roseggerstr. 3 • 83101 Rohrdorf  
Tel. 08032 - 70 76 55 • Fax 08032 - 70 76 65 • Mobil 0171 - 286 47 51  
info@schweinsteiger-bau.de • www.schweinsteiger-bau.de



*... schon in  
dritter Generation*

**Schweinsteiger**  
Bau GmbH & Co. KG  
Kompetenz unter Dach und Fach

## AKTUELLES AUS ROHRDORF

Der Gemeinderat beschloss, im Bereich der Parkplätze des Dorfhauses Achenmühle dazu Container der Firma FAGSI Vertriebs- und Vermietungs-GmbH, Bergkirchen, aufzustellen und mit der Firma einen entsprechenden Mietvertrag für einen Zeitraum von voraussichtlich 18 Monaten abzuschließen.

Den Planungsauftrag für eine Erweiterung des Integrativen Hauses für Kinder „Zwergermühle“ in Achenmühle erhielt das Architekturbüro Werner Schmidt, Brannenburg, das von der Gemeinde bereits mit einem städtebaulichen Konzept für die gesamte Neugestaltung des Dorfplatzes Achenmühle beauftragt wurde.

Kenntnis nahm der Gemeinderat auch noch vom erfreulichen Jahresabschluss für das Jahr 2010 der Arbeiterwohlfahrt, Kreisverband Rosenheim, als Träger des Integrativen Hauses für Kinder Achenmühle: Der geringe Defizitbetrag in Höhe von rund 720 Euro wird mit dem Guthaben der Gemeinde in Höhe von rund 31.000 Euro aus den Vorjahren verrechnet und der Restbetrag für die zukünftigen Jahresabrechnungen zur Verfügung gestellt.



Mittlerweile ist die Containeranlage für die Kindergartengruppe Achenmühle komplett umgesetzt und aufgebaut

### Haus für Kinder Thansau: Antrag auf Defizitausgleich zurückgestellt

Der Antrag der Katholischen Kirchenstiftung auf Defizitausgleich für das Kindergartenjahr 2010/2011 des Hauses für Kinder Thansau wurde bis zur Klärung des Zuschussbetrages durch das Erzbischöfliche Ordinariat zurückgestellt.

### Breitbandausbau für Achenmühle und Höhenmoos – Vertrag mit Deutscher Telekom

Bei einer erneuten Ausschreibung für den Ausbau der Breitbandversorgung im Gemeindegebiet Rohrdorf hat die Deutsche Telekom nun ein Angebot für die Ortsteile Achenmühle und Höhenmoos vorgelegt. Mit versorgt können auch die Bereiche Buch, Haslach, Sonnenleiten, Guggenbichl, Osterkam, Hetzenbichl, Aichen und Ranhartstetten. Das Ausbauangebot erstreckt sich auch auf Teilbereiche der Gemeinden Frasdorf (Daxa, Ober-, Unterhausstätt) und

"Rolladen-Karl" Tomschi GmbH  
 Seb.-Tiefenthaler-Str. 17  
 83101 Thansau  
 Telefon (08031) 799663  
 Telefax (08031) 7996644  
 Email: info@rolladen-karl.de



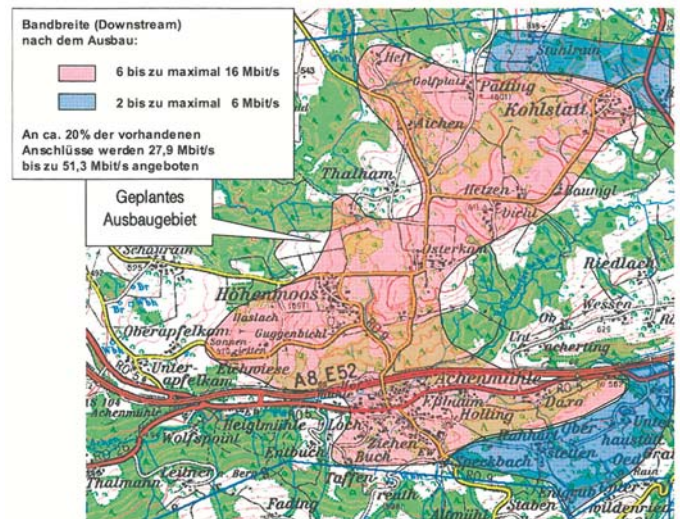
*Wir wünschen unseren Kunden  
 und Geschäftspartnern  
 ein frohes Weihnachtsfest  
 und einen guten Rutsch ins neue Jahr!*

*Familie Klaus Dewina*

Wir haben vom 24.12.11 bis 06.01.12 wegen Betriebsurlaub geschlossen!

Riedering (Kohlstatt, Patting, Heft, Stuhlrain).

Das geplante Ausbaugbiet ist aus der nachfolgenden schematisierten Darstellung ersichtlich.



Das geplante Ausbaugbiet zur Verbesserung der Breitbandversorgung

Nach Abzug der staatlichen Förderung für den Breitbandausbau bleibt nach dem Telekomangebot noch eine Deckungslücke von 63.500 Euro.

Mit den Gemeinden Frasdorf und Riedering wurde bereits wegen einer Beteiligung an den Kosten Kontakt aufgenommen. Für Frasdorf ist eine Kostenbeteiligung in Höhe von 25.000 Euro und für Riedering in Höhe von 15.000 Euro vorgesehen.

Der Gemeinderat beschloss das Angebot der Firma Telekom Deutschland zum Breitbandausbau in Verbindung mit der staatlichen Förderung, vorbehaltlich der Kostenbeteiligung der Gemeinden Frasdorf und Riedering, anzunehmen.

Die Verwaltung erhielt den Auftrag dazu eine Vereinbarung mit den Gemeinden Frasdorf und Riedering über die Kostenbeteiligung abzuschließen und den Vertrag mit der Telekom zu unterzeichnen.

Text und Fotos: Gemeinde Rohrdorf

## AKTUELLES AUS ROHRDORF

Sitzungs- und Terminplan  
der Gemeinde Rohrdorf

Dezember 2011

08.12.2011	Bau- und Umweltausschuss	19.00 Uhr
08.12.2011	Gemeinderat	20.00 Uhr

## Hinweis zur Bauausschuss-Sitzung

Vollständige Baugesuche müssen zwei Wochen vor der Sitzung im Rathaus Rohrdorf eingereicht sein, wenn sie auf die Tagesordnung der Sitzung genommen werden sollen.

Änderungen wegen noch nicht absehbarer Ereignisse entnehmen Sie bitte der Tagespresse.

KATH.  
KINDERTAGESSTÄTTEKleine BMW-Fans  
starten durch!

„Wann kommt der Bus?, Wann kommt der Bus?“. Für die Hortkinder gab es am Mittwoch in den Herbstferien um 7.00 Uhr morgens keine wichtigere Frage! Die kleinen BMW-Fans freuten sich schon seit Tagen auf den Ausflug in die BMW-Welt München. Nachdem der Busfahrer alle Teilnehmer am Rosenheimer Bahnhof abgesetzt hatte, ging es weiter mit dem Zug zum Münchner Hauptbahnhof und zuletzt mit den U-Bahnen zur Endstation „Olympiazentrum“.

Im BMW-Museum wartete bereits eine Gruppenführerin auf die Ausflügler. Sie zeigte den Kindern sämtliche BMW-Autos, erklärte ihnen alles Wissenswerte über die Motoren und die Entwicklung von den ersten BMW-Autos bis zu den heutigen. Besonders beeindruckte die kleinen Fans die kleine „Isetta“, die zu ihrer Zeit als Familienauto galt. Für uns heute kaum noch vorstellbar, dass früher Familien mit so etwas in den Urlaub gefahren sind.

In einem kleinen Kreativ-Workshop konnte jedes Kind anschließend seine eigene kleine Familienkutsche entwerfen.

Sie malten Bilder, Muster oder gefährliche Tiere, die sie dann mithilfe eines Tageslichtprojektors direkt auf eine echte Isetta übertrugen. Als Andenken bekamen die Isetta-Hersteller noch eine Foto-CD mit allen Isettas, die sie entworfen hatten, geschenkt.

Nach der harten Arbeit und den vielen Informationen, die die Kinder eifrig aufgesaugt hatten, mussten erst einmal die kleinen leeren Bäuchlein gefüllt werden. Deshalb machten es sich alle vor dem Museum in der Sonne auf ein paar Bänken gemütlich und packten ihre Brotzeit aus. Gestärkt machte sich dann die Gruppe auf den Weg in die BMW-Welt. Die Augen der Kinder leuchteten, als sie die Halle der BMW-Welt betraten. Dass es so viel zu entdecken gab, damit hatte kein BMW-Fan gerechnet! Die Hortkinder durften sich, z.B. in echte BMWs hineinsetzen, Antriebe untersuchen, Kugelwettrennen veranstalten oder in Form eines Videospiele als BMW-Fahrer eine echte Fahrstrecke bewältigen.

Ein besonderes Highlight war ein Motorradfahrer, der mit seiner BMW-Cross-Maschine direkt an den Kindern vorbei und quer durch die Halle raste. Sogar die steilen Treppen waren für ihn kein Hindernis. Nach seiner gefährlichen Tour durften die Kinder sich sogar auf seine Maschine setzen und gemeinsam mit ihm ein paar schöne Erinnerungsfotos machen.

Nachdem fast alles in der BMW-Welt genauestens untersucht war, wurde es Zeit für die Heimreise. Zuvor suchte man sich aber im Olympiapark noch einen gemütlichen Picknick-Platz, um sich vor der langen Fahrt eine kleine Stärkung zu genehmigen und um sich noch etwas auszutoben.

Während der Heimreise war eines noch völlig klar: Für einen perfekten Abschluss des Tages, war ein Besuch bei McDonalds unumgänglich! Und so kehrte die ganze Crew noch auf ein paar leckere Burgers im Rosenheimer McDonalds ein und versüßte sich somit die Wartezeit auf den Thansauer Bus. In Thansau an der Bushaltestelle warteten bereits die Mamas und Papas gespannt auf ihre kleinen BMW-Profis, die es kaum erwarten konnten, ihnen von ihren heutigen Erlebnissen zu berichten und ins Bett zu kommen...

Text und Fotos: Haus für Kinder – Heilige Familie – Hort



AKTUELLES VOM SAMERBERG



RoLand Rockt!  
im Inntal

RoLand Rockt! nennt sich der Schülerband-Contest, der in den vier Teilen des Landkreises Rosenheim durchgeführt wird. In Wasserburg, im Chiemgau, Mangfalltal und natürlich auch im Inntal hatten junge Bands die Möglichkeit gegeneinander anzutreten. Viermal wählte das Publikum eine Gewinnerband. Diese vier Bands dürfen nun in der Rosenheimer Blackbox ein Abschlusskonzert spielen, welches ebenfalls von drei hauptamtlichen Jugendarbeitern des Landkreises – einer der drei ist Christian Bauer aus dem Jugendtreff Samerberg – organisiert wird.

Der Contest für das Inntal fand dieses Jahr in Raubling statt. Drei Bands aus Großholzhausen, Rohrdorf und Raubling traten gegeneinander an und spielten ihre Songs dem Publikum vor. Dies reagierte begeistert auf die teils selbstkomponierten, teils gecoverten Lieder. Den Sieg konnte an diesem Abend die Rohrdorfer Band ‚New Urban Foxtrott‘ für sich verbuchen. Ihr frischer Stil aus Akustik Gitarre, Percussion, Gesang vermischt mit Elektro-Sounds aus dem Keyboard überzeugte die Mehrheit der Zuhörer. Das Abschlusskonzert mit den vier Gewinnerbands findet am 13. 1. 2012 statt.



Freude mit großer Familie  
80. Geburtstag von Ignaz Zierer aus Wenk



Auch Samerbergs Bürgermeister Georg Huber (links) und Diakon Günter Schmitzberger (rechts) gratulierten Ignaz Zierer (Mitte) zum 80. Geburtstag.

In Wenk bei Grainbach konnte Ignaz Zierer seinen 80. Geburtstag feiern. Ignaz Zierer wurde 1931 in Winkl bei Landsberg geboren und ist in Penzing als fünftes von acht Kindern aufgewachsen. Nach dem Schulabschluss ging er als 13-jähriger in die Landwirtschaft und arbeitete 50 Jahre als Schweizer (Melker) und Verwalter. 1958 kam er auf den Samerberg und bewirtschaftete den Oberschneiderhof in Sonnbach. 1959 lernte Ignaz Zierer seine spätere Frau Zenzi, geborene Stuffer aus Wenk, beim Pflingstanz kennen. Am 21.11.1960 heirateten sie. Sie arbeiteten gemeinsam bis 1975 in Sonnbach und von 1975 bis 1994 auf Gut Heft in Neubeuern. 1971/72 bauten sie in Wenk und wohnen dort seit 1994. Aus der Ehe gingen fünf Kinder hervor, acht Enkel und drei Urenkel.

„Mit dieser großen Familie haben wir viel Freude“, sind sich die Zierers einig. Die Samerberger Gebirgsschützenkompanie wartete am Geburtstag mit einem Ehrensallut auf und überreichte seinem Gründungsmitglied die goldene Ehrennadel der Kompanie.

<p>Augenoptik am Schloßberg</p>	<p>Salzburger Straße 19 83071 Stephanskirchen Telefon: 08031-12416</p>	<p>Wir wünschen unseren Kunden frohe Weihnachten. Das besondere Geschenk zum Fest: <b>Unser Geschenk-Gutschein.</b></p> 
<p>Ihre Augenoptiker aus Stephanskirchen</p>		
	<p>Armin Kießler staatl. gepr. Augenoptiker und Augenoptikermeister</p>	
<p>Regina Kießler staatl. gepr. Augenoptikerin und Augenoptikermeisterin</p>		

## AKTUELLES VOM SAMERBERG

### Kesselfleischessen am Kirta Samstag

Bei strahlendem Sonnenschein fand im Garten vom Käser Mische am Kirta Samstag ein Kesselfleischessen mit 75 Samerbergern statt. Für die musikalische Unterhaltung sorgte der Mitinitiator Hans Schrödl mit seinen Musikkollegen Klaus Auer und Hans Binder. Ein herzliches Vergeltsgott an alle spendablen Kesselfleischesser, die uns einen Spendenbetrag von 563,50 Euro für den Krankenunterstützungsverein einbrachten.

Riesengroßer Dank gebührt den zahlreichen ehrenamtlichen Helfern, die ihr Freizeit aufwendeten um die Top-Qualität der Strecke zu sichern und auszubauen.

Seit Saisonende wird die Strecke im untersten Bereich über dem Parkplatz nochmals umgebaut: der bisher alte und ungepflegte Streckenabschnitt wird restauriert und ausgebaut: So wird die Strecke den Ansprüchen gerecht, die vorhandene Erosion beseitigt, ein Fußweg neben der Strecke angelegt und die Ausfahrt auf den Parkplatz neu organisiert und verlegt.

Am 31.03.2012 geht der Timezone-Bikepark am Samerberg dann in die zweite Runde.

### Nur noch 30 Tage Steuern sparen!



**Zoran Finanz Beratung**  
Investmentfonds  
Immobilien

**Ihre Vorteile sind:**

- ▶ Sicherheit in 1A Immobilien
- ▶ Renditestarke Investition
- ▶ Hohe Steuerersparnisse
- ▶ Transparente Kapitalanlage

**Jetzt Ihre kostenlose Modellberechnung anfordern und Ihre Steuerersparnisse sehen!**

**Zoran Radosavljevic**  
Kaufmann in der  
Grundstücks- und  
Wohnungswirtschaft, IHK

Poststraße 3 · 83064 Raubling  
Tel. 0 80 35 / 90 75 80 · Fax 90 75 81  
Mobil 0172-826 66 62  
info@zfbzoran.de · www.zfbzoran.de

### Erfolgreiche erste Saison im Timezone Bikepark Samerberg

Mit einem schönen Seasons-End Fest am 5.11.2011 hat der Timezone Bikepark die erste Saison am Samerberg beendet. Bei wunderbarem Wetter und sehr angenehmen Temperaturen kamen nochmals 200 Biker zur Mountainbikestrecke am Sessellift der Hochriesbahn.

Die Strecke erfreute sich bereits im ersten Jahr bei Radlern jeglicher Fassung großer Beliebtheit. Da sie immer top gepflegt war, fanden alle, vom Anfänger bis zum Profi, Kinder Jugendliche und Erwachsene Mountainbike-Erlebnis, Fahrspaß und den berühmten „Flow“.

### Skiservice sowie Langlauf und Rodelverleih und Verkauf im Winter

Die Bikestation ist auch im Winter geöffnet: Wie im ehemaligen Samersport werden in den Wintermonaten Langlaufausrüstung und Rodel verkauft und verliehen. Ab sofort werden auch wieder Ski zum Wachsen und Kantenservice angenommen. Außerdem werden auch im Winter Fahrräder zur Reparatur angenommen.

Öffnungszeiten sind bei ausreichender Schneelage von Mittwoch bis Sonntag 10.00 Uhr bis 18.00 Uhr. In den Ferien durchgehend geöffnet.

### Fotoausstellung am 8. und 9.12.2011 mit Impressionen der ersten Saison

Anfang Dezember findet in der Bikestation eine Fotoausstellung mit Bildern von Christian Tharovsky statt. Der Haus- und Hoffotografen des Timezone-Bikepark hat die Entstehung des Bikeparks und die erste Saison mit der Kamera begleitet.

Gezeigt werden Bilder aus und um den Bikepark, vom Fahren, vom Strecke bauen und natürlich vom Leben drumherum. Alle Neugierigen, Radler, Sportler und Fotografie-Liebhaber sind herzlich eingeladen am 8. und 9. Dezember ab Mittags die Ausstellung in der Bikestation zu besuchen. Der Eintritt ist frei.

# BIKEstation

*Samerberg*

im WINTER

Ehemals  
Samer-Sport  
Grainbach

**VERLEIH & VERKAUF**

**von Langlauf Ausrüstungen und Rodel.**

**Ski- und Snowboard Service.**

**Öffnungszeiten: bei ausreichender Schneelage:**  
Mi bis So 10 Uhr bis 18 Uhr • Telefon: 0 80 32/89 42  
Hochriesstraße, 69 • D-83122 Samerberg/Grainbach

**CTphotos**  
Christian Tharovsky Photography



### Fotoausstellung

rund um den Timezone Bikepark Samerberg  
präsentiert von Christian Tharovsky

**Am 08.12.2011 & 09.12.2011**  
**von 12 - 20 Uhr in der Bikestation**

Eintritt frei

## AKTUELLES VOM SAMERBERG



### Samerberger Traditions-Gasthof „Zur Post“ jetzt mit Wellness-Alm

Wohl passend zur reizvollen Samerberger Landschaft und zur guten Küche des Mitglieds vom „Kulinarischen Herbst“ hat der Traditions-Gasthof „Zur Post“ in Törwang am Samerberg eine „Wellness-Alm“ eingerichtet. Zusammen mit dem Samerberger Sauna-Hersteller Michael Sattlberger hat die Wirtsfamilie von Wolfgang und Monika Pallauf unter dem Dach des Hotel-Gasthofes eine ganze Wohlfühl-Landschaft erbaut. Zu dieser gehören ein Dampfbad (ca. 45 Grad Celsius) mit 100 % Luftfeuchtigkeit, eine Finnische Sauna (80 Grad), eine Bio-Sauna (55 Grad), eine Infrarot-Kabine, ein Ruhebereich, ein Solarium und ein Fitness-Fahrrad. Die „Wellness-Alm“ mit Bodenheizung und stimmungsvoller, indirekter Beleuchtung steht nicht nur den Hausgästen, sondern **auch den Einheimischen** und sonstigen Interessierten zur Verfügung. Anmeldungen nimmt der Gasthof „Zur Post“ unter der Telefon-Nummer 08032-8613 oder per email unter [info-hotel-post-samerberg.de](mailto:info-hotel-post-samerberg.de) entgegen.

Fotos/Text: Hötzelsperger



der Ruhebereich der Wellness-Alm

### Ehrungen bei der Feuerwehr Törwang

Bei der diesjährigen Jahreshauptversammlung der Feuerwehr Törwang konnten langjährige Vereinsmitglieder geehrt werden. Franz Mertin ist seit 25 Jahren, Josef Stuffer seit 50 Jahren dem Verein treu. Max Scheibenzuber und Michael Huber gehören bereits seit 60 Jahren dem Verein an. Vorstand Wolfgang Ull dankte ihnen für die langjährige Treue und überreichte Präsente als Anerkennung.



Vorstand Wolfgang Ull, Josef Stuffer, Michael Huber und zweiter Vorstand Josef Bauer



Postwirt Wolfgang Pallauf vor der Wellness-Alm

★★★ Gasthof-Hotel  
**Zur Post**  
Samerberg

Wolfgang und Monika Pallauf  
Dorfplatz 4 in Törwang  
83122 Samerberg  
Tel. 08032-8613 u. 8614  
Fax 08032-8929  
[info@hotel-post-samerberg.de](mailto:info@hotel-post-samerberg.de)  
[www-hotel-post-samerberg.de](http://www-hotel-post-samerberg.de)

Dienstag Ruhetag

**Wir wünschen ein  
frohes Weihnachtsfest  
und ein glückliches und  
gesundes neues Jahr  
2012**

—————  
**Sonntags  
Ganserlessen**  
—————

**Tischreservierung  
erbeten!**  
**Wir freuen uns auf Sie!**

## AKTUELLES VOM SAMERBERG

### Versammlung der FFW-Törwang

Rundum zufrieden ist man in Törwang mit dem neuen Feuerwehrhaus. Ein Jahr nach der feierlichen Einweihung kehrt immer mehr Leben im neuen Vereinsheim ein.

Neben den zahlreichen Übungen und Schulungen nutzt u.a. auch die Gemeinde die großzügigen Schulungsräume.

Weniger zufrieden fiel die Bilanz in der Feuerwehrrkasse aus: Wegen schlechter Witterung konnten keine Waldfeste stattfinden. Zudem waren nochmals Kosten für das neue FFW-Haus fällig, so musste Kassier Anton Spöck nochmals einen Rückgang des Vereinsvermögens vermelden.

Das Geschehen des vergangenen Vereinsjahres fasste Schriftführer Franz Huber und Vorstand Wolfgang Ull zusammen. Von den Übungen und Einsätzen berichtete Kommandant Robert Staber, er blickte vor allem auf den Brand in Sattlberg zurück.

Die Entwicklung bei der Jugendgruppe ist sehr erfreulich. Mit den Jugendleitern Martin Wimmer, Georg Marchfelder und zweiter Kommandant Anton Stuffer sind die jungen Aktiven gut betreut. "Das neue Feuerwehrhaus motiviert natürlich zusätzlich", so Kommandant Robert Staber.

Bürgermeister Huber dankte dem Engagement der FFW-Aktiven und lobte auch die erfreuliche Jugendarbeit. Die Feuerwehren auf dem Samerberg sind sehr gut aufgestellt, hoffentlich bleiben wir aber von weiteren Großbränden verschont, so der Bürgermeister.

Auch Kreisbrandinspektor Moser dankte in seinem Grußwort den Törwanger Verantwortlichen und wünschte für die Zukunft weiterhin Alles Gute.

Zum Abschluss der Versammlung zeigte Thomas Schmid interessante Bilder von seiner 15-monatigen Missionsreise nach Argentinien. Dort konnte er verschiedene Baumassnahmen mit dem dortigen "Kolpingswerk" begleiten. Zu sehen war auch die in Deutschland ausgemusterte Feuerwehrausrüstung

### Pflanzaktion-Naturschwimmbad

Der Gartenbauverein Samerberg organisierte eine Pflanzaktion am neuen Samerberger Naturschwimmbad. Auch Vertreter des Bund Naturschutz kamen und halfen fleißig mit. Bei strahlendem Sonnenschein mit heftigem Föhnsturm wurde gegraben, gepflanzt und zum Schluß noch alles begossen. Nach genauer Anleitung von Landschaftsarchitekt Herrn Haidacher wurde alles nach Plan an die vorgesehenen Stellen gepflanzt.

Bürgermeister Georg Huber schaute kurz vorbei und begutachtete die Aktion. Er belohnte die „Gartler“ mit der Kostenübernahme der Brotzeit.

Das Lagerhaus Bauer spendierte einen Träger gemischte Getränke und lieferte die Sitzgarnituren. Auch Tee, Kaffee und Kuchen wurden noch aufgetischt, damit alle wieder gestärkt an die Arbeit gehen konnten.

Aus der Vorstandschaft wurden Bäume gestiftet. Die anderen Pflanzen konnten über den Gartenbauverein bestellt



Nach getaner Arbeit bedankte sich Vorstand Simon Mayer bei den zahlreichen Helfern und alle freuten sich über die Bereicherung dieses neuen Naturschwimmbads.

werden und so über 1.000 Euro eingespart werden.

Der Obst- und Gartenbauverein Samerberg unterstützt das Projekt außerdem mit einer Geldspende von 200 Euro aus der Vereinskasse. Weitere Bilder auf unserer Homepage:

[www.ogv-samerberg.de](http://www.ogv-samerberg.de)

### Jahreshauptversammlung der Törwanger Schützen

Zur Jahreshauptversammlung trafen sich die Törwanger Schützen am 5. November beim Badwirt in Roßholzen. Der 1. Schützenmeister Michael Staber begrüßte die Versammlung, besonders begrüßt wurde Ehrenmitglied Balthasar Staber und der 1. Gauschützenmeister Albin Wied.

Nach den Berichten von Schriftführer, Kassier, Sportwart und einem kurzen Jahresrückblick vom 1. Schützenmeister standen Ehrungen auf dem Programm. Nach einem kurzen Grußwort vom 1. Gauschützenmeister übernahm dieser die Ehrungen. Für 25 Jahre Mitgliedschaft beim BSSB wurden Bernadette Leitner, Andrea Fichtner, Anneliese Stuffer, Rainer Piezinger und Stefan Ranhartstetter mit einem Ehrenzeichen vom Gau geehrt.

Montag – Samstag 9:00 – 12:00 Uhr	Montag – Freitag 14:30 – 18:00 Uhr	<b>Bernhard Obermair</b>	
		Uhrmachermeister	
		Kufsteiner Straße 7	
		<b>83126 Flintsbach</b>	
		Telefon: (08034) 70 77 78	
		Telefax: (08034) 70 77 79	
		<b>Uhren, Schmuck, Trachtenschmuck</b>	



## AKTUELLES VOM SAMERBERG

Mit der Silbernen Gams bedankte sich Albin Wied bei einigen Vorstandschaftsmitgliedern für ihre langjährige Arbeit im Verein. Geehrt wurden Vroni Murnauer, Katharina Wagner, Lisa Marchfelder, Marianne Rieder, Wolfgang Moser und Robert Staber. Fähnrich Balthasar Staber wurde mit der grünen Verdienstnadel vom BSSB geehrt. Im Anschluß an die Ehrung lud Gauschützenmeister Albin Wied den Verein zur Teilnahme an der Bezirkswallfahrt nach Rott am Inn und zum Bayerischen Schützenfest nach Wasserburg ein. Nachdem es beim Tagesordnungspunkt Wünsche und Anträge keine Wortmeldungen gab, informierte der 1. Schützenmeister die Versammlung über einen geplanten Vereinsausflug nach Budweis und Krumau im April und ein Weihnachtsessen nach dem Schießen am 16. Dezember. Mit einem Dank an alle fleißigen Helfer schloss Michael Staber die Versammlung.



rechts 1. Schützenmeister Michael Staber, links 1. Gauschützenmeister Albin Wied

### Roßholzener Trachtler gratulieren zum 90. Geburtstag von Anna Strein

Ihren 90. Geburtstag konnte Anna Strein aus Thal bei Steinkirchen auf dem Samerberg feiern. Zu den vielen Gratulanten gehörte auch der Trachtenverein „Almenrausch“ Rossholzen mit den Vorständen Engelbert Mayer (re.) und Max Schmoranzer. Sie übergaben zum Dank für die langjährige Vereinstreue einen Geschenkkorb.



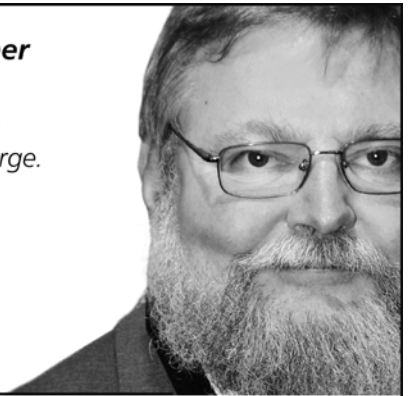
v.l.: Max Schmoranzer, Anna Strein und Engelbert Mayer

### Ihr Ansprechpartner im Trauerfall

Erd-, Feuerbestattung und Bestattungsvorsorge.

#### Hermann Kolb

Angermühlstr. 9  
83101 Rohrdorf  
Tel.: 08032 / 5658



Schmid Bestattungen, Tel.: 08031 408970  
[www.bestattung-schmid.de](http://www.bestattung-schmid.de)

### Bartholomäus Binder bekommt Goldenes Gau-Ehrenzeichen des Gauverbandes I



von links: 2. Vorstand Max Schmoranzer, 1. Vorstand Engelbert Mayer, Bartholomäus Binder und Gebietsvertreter Bartholomäus Hollinger.

Das überaus rare Goldene Gau-Ehrenzeichen des Gauverbandes I durfte beim heurigen Vereinspreisplatteln des Trachtenvereins „Almenrausch“ Rossholzen dessen Ehrenvorstand Bartholomäus Binder in Empfang nehmen. Gebietsvertreter Bartholomäus Hollinger vom Gebiet Simssee, dem der Rossholzener Trachtenverein angehört, würdigte bei der Übergabe des Ehrenzeichens und der Urkunde das jahrzehntelange Wirken zum Wohle des Trachtenvereins von Rossholzen und der gesamten Brauchtumpflege. Binder war von 1961 bis 1985 Zweiter Trachtenvorstand in seinem Verein, von 1985 bis 1999 war er Erster Vorstand und seit 1999 wirkt er als Ehrenvorstand bei den Sitzungen und Vereinsaufgaben aktiv mit. „Das Goldene Gauehrenzeichen gibt es nur, wenn man 50 Jahre einen Verein durch ehrenamtliche Ämterübernahme mitgestaltet und auf diese Weise ein Vorbild für die Jugend abgegeben hat“, so Gebietsvertreter Hollinger zum Geehrten. Zu den ersten Gratulanten gehörten die Vereinsvorstände Engelbert Mayer und Max Schmoranzer.

Foto: Hötzelsperger

## AKTUELLES VOM SAMERBERG



**Engal üba Bayern  
Mid de Boarischn Engal  
darchs Joahr 2012**

Lesung in der Bücherei  
Törwang mit

**Anita Türk und Anna Stuffer**

am **16.12.2011**  
um **17.00 Uhr**



12 Engalgschichtn und Engalbuidl, fia gloane und große Kinda, Mamas und Babbas, Schwesdan und Briada, Omas und Obas, Tantt und Onkl, Nachbarn, Freind und olle, de gean was boarischs lesn und weidavazain.

### Auf Weihnachten zua Dorfadvent heuer am 11. Dezember

Der traditionelle „Dorfadvent“ findet heuer unter dem Motto „Auf Weihnachten zua“ auf dem Törwanger Dorfplatz statt. Beginn ist ab 14 Uhr mit Verkauf und Ausschank zwischen Post-Wirt, Kirche, Rathaus und Pfarrhof. Auch die Bücherei hat zu diesem Ereignis offen. Um 15 Uhr findet in der Pfarrkirche ein Advent-Singen statt.

### Günstiger Eintrag für Samerberger Unternehmen auf der Internetseite [www.Samerberg.de](http://www.Samerberg.de)

Die Samerberger Internetseite ist sowohl für Besucher des Samerbergs als auch für Einheimische eine beliebte Informationsplattform. Die positive Entwicklung der Zugriffszahlen stellt dies sehr schön unter Beweis.

#### Was viele noch nicht wissen:

Auch für Selbständige und Gewerbetreibende bietet die Internetseite [Samerberg.de](http://Samerberg.de) große Vorteile. Sie haben die Möglichkeit, Ihr Unternehmen, den Seitenbesuchern in sehr ansprechender Form, werbewirksam und zudem sehr günstig zu präsentieren. Ein Unternehmenseintrag im Online-Branchenbuch auf der [Samerberg.de](http://Samerberg.de) kostet lediglich 4 Euro/Monat (48 Euro/Jahr).

Diese Branchenbucheinträge werden bei Google sehr gut gefunden. Die Anmeldung zu diesem Service kann man direkt über die Internetseite vornehmen:

=> [www.samerberg.de/bb\\_anmelden/](http://www.samerberg.de/bb_anmelden/)

Nach dem Eintragen eines Inserates werden die Daten geprüft und freigeschaltet. Die Einträge können vom Unternehmen dann im Redaktionssystem der Internetseite [Samerberg.de](http://Samerberg.de) selbst verwaltet werden. So ist es möglich, eigene Texte und bis zu sechs Bilder zum Inserat bereitzustellen und jederzeit zu ändern. Über den Besucherzähler kann der Inserent den Erfolg seines Eintrags messen. Für Samerberger Vereine ist der Eintrag ebenfalls möglich und kostenlos.

### Firmung in der Pfarrkirche Törwang



Im Oktober wurden 59 Jugendliche in der Pfarrkirche Törwang gefirmt. Firmspender war Domkapitular Klaus Franzl.

Bild: Foto-Studio Sahn

## AKTUELLES VOM SAMERBERG

*Weihnachten! Zeit der liebenswerten Überraschungen*



**FOTO - STUDIO SAHM**  
 atelier für moderne fotografie  
 Rosenheimerstr. 51 83098 Brannenburg Tel.08034/657  
 www.foto-sahn.de

### Aus dem Samerberger Gemeinderat: Bauleitplanungen für Esbaum und Weikersing beraten

Mit den Bauleitplanungen für die Ortsteile Esbaum und Weikersing hat sich der Samerberger Gemeinderat in seiner jüngsten Sitzung befasst. Für die Änderung des Flächennutzungsplans in Esbaum gab Bürgermeister Georg Huber das Ergebnis der frühzeitigen Bürger- und Behördenbeteiligung bekannt. Dabei gab es im wesentlichen keine großen Einwände.

Korrekturen im Planwerk wurden beschlossen, um keine Interessenskonflikte zwischen Landwirtschaft und Wohnbebauung zu verursachen. Außerdem muss das Thema Oberflächenwasser und Regenrückhaltebecken nochmals eingehend geprüft werden. Nun erfolgt die nächste Auslegungsfrist des Entwurfs.

Kleinere Änderungen hat der Gemeinderat beim Bauleitplanverfahren Weikersing beschlossen. Hier hat sich die Lage der Bauvorhaben der Geschwister Weyerer und der Familie Fritsche-Martin geringfügig verändert. Außerdem sollen durch das Verfahren auch die notwendigen Straßenbreiten im Ortsgebiet und auf den Zufahrten gesichert werden. Die frühzeitige Bürger- und Behördenbeteiligung wird nun gestartet.

Verabschiedet hat der Gemeinderat auch das vorgelegte Konzept zur Rad- und Wanderwegebeschilderung im Gemeindegebiet. Wanderwegewart Dr. Georg Stuffer erläuterte die geplante genormte Beschilderung, die zu 50 Prozent von EU Mitteln aus dem Leadertopf gefördert wird.

Intensiv diskutiert hat das Gremium auch die Frage, wie man der hohen Geschwindigkeit der Autofahrer auf der Kreisstraße RO 21 und auf der Heubergstraße entgegen soll. Beschlossen wurde, mehrere Elektronische Zeigefinger zu installieren. Sie sollen die zu schnellen Autofahrer auf ihr Tempo hinweisen. Außerdem wurde angeregt, gepflasterte Bodenwellen einzubauen.

Klargestellt hat Geschäftsleiter Andreas Müllinger nochmals die rechtliche Situation zur Straßenbaulast für öffentliche Feld- und Waldwege. Die Unterhaltungspflicht für diese gewidmeten Wege liege bei den betroffenen Anliegern.

Ausnahmen, so auch die Meinung im Gemeinderat, könne es nur geben, wenn Wege für das Wandernetz eine übergeordnete Bedeutung haben.

Positiv beschieden wurde schließlich der Zuschussantrag des Bildungswerks Rosenheim. Für die in der Gemeinde durchgeführten Veranstaltungen der Erwachsenenbildung soll eine Förderung von 540 Euro gewährt werden.

### Nach 16 Jahren neuer LKW für Samerberger Bauhof

Rechtzeitig vor dem möglichen Wintereinbruch hat der Bauhof der Gemeinde Samerberg nun ein neues Fahrzeug bekommen. Der vielseitige Kommunal LKW vom Typ MAN 13 250 löst damit den Unimog ab, der bereits rund 16 Jahre Schwerstarbeit auf den Straßen und Fluren des hügeligen Samerbergs verrichtet hatte und jetzt nicht mehr den heutigen Anforderungen gerecht werden kann.

Viel versprechen sich die Bauhofmitarbeiter unter der Leitung von Peter Lankes auch vom aufgebauten Kran, der bei einer Vielzahl von Arbeiten eingesetzt werden kann.



Das neue Samerberger Gemeindefahrzeug mit den Bauhofbeschäftigten Johannes Mayr und Simon Mayer, Bürgermeister Georg Huber und Bauhofleiter Peter Lankes (von links).

Grabdenkmäler  
 Beschriftungen  
 Renovierungen  
 Bildhauerarbeiten

**NATURSTEIN  
 RICHTER**

Simsseestr. 136 · 83071 Stephanskirchen  
 Telefon 080 36/12 39



## AKTUELLES VOM SAMERBERG



**Bernhard Braun**  
Meisterbetrieb

---

HEIZUNG • GAS • SANITÄR • SOLAR • ENERGIEBERATUNG

---



Wiedholz 1 • 83122 Samerberg • Tel. 0 80 32 / 81 14

[www.braunheizsan.de](http://www.braunheizsan.de)



### Die St.-Martins-Legende wurde lebendig

Am 11. November trafen sich zahlreiche Samerberger Kinder und ihre Familien, das Kindergartenteam und der Elternbeirat des Kindergartens am Dorfplatz in Törwang zum Laternenzug mit anschließender Martinsfeier.

Nach der Begrüßung durch Gaby Auberger (stellv. Leitung) und Diakon Günter Schmitzberger wurden schon die ersten Laternenlieder gesungen, die von einigen Musikern wunderschön begleitet wurden. Danach bildete sich ein langer Laternenzug, der von St. Martin hoch zu Ross durch Geisenkam geführt wurde. Dabei sangen die Kinder weitere Laternenlieder. Herr Diakon Schmitzberger hielt anschließend am Dorfplatz eine kleine Feier ab, bei der die Legende des Heiligen Martin nachgespielt wurde.

Jedes Kind durfte sich danach eine Rosinensammel holen und mit seiner Familie teilen, um die Bedeutung des Teilens und der Nächstenliebe selbst nachzuempfinden. Zum Ausklang dieser harmonischen und gelungenen Martinsfeier gab es noch vor dem Hotel zur Post Kinderpunsch und Gebäck. Es war ein wunderschönes Fest, zu dem viele fleißige Helfer beigetragen haben. Herzlichen Dank dafür.

Für den Elternbeirat: B. Lang



### Ortsbäuerin neugewählt Irmi Ull übernimmt Amt von Sophie Spöck

Die neue Samerberger Ortsbäuerin heißt Irmi Ull. Sie wurde bei der turnusgemäßen Neuwahl der im Bauernverband BBV organisierten Bäuerinnen im Gasthaus „Huber“ in EBbaum einstimmig gewählt und tritt damit die Nachfolge von Sophie Spöck an, die nicht mehr angetreten war. Irmi Ull aus Weikersing war bisher schon stellvertretende Ortsbäuerin in der Vorstandschaft. Zur neuen Zweiten Ortsbäuerin wurde Irmi Mayer aus Schilding gewählt.

Die weiteren Beisitzer: Hildegard Bauer, Marianne Maurer und Maria Griegl. Sophie Spöck bedankte sich für die gute Zusammenarbeit bei ihren Vorstandskollegen und Bäuerinnen, bei der Kreisbäuerin Rosi Riepertinger und bei Bürgermeister Georg Huber. Huber selbst zollte den Bäuerinnen seinen Respekt für ihre vielfältigen Aufgaben und Arbeiten in Haus und Hof und für die Dorfgemeinschaft. Auch Kreisbäuerin Rosi Riepertinger gratulierte den Gewählten und wünschte für die Zukunft alles Gute.



Die neue Ortsbäuerin Irmi Ull (links) und Sophie Spöck

### Bilderbuch-Leonhardiritt in Rossholzen

Ein Leonhardiritt nach Maß war heuer dem Samerberger Gemeindeteil Roßholzen beschieden. Rösser und Reiter vom Samerberg, vom Patenverein Nussdorf am Inn sowie aus weiteren umliegenden Orten fanden sich ein, um im Freien zusammen mit Dekan Gottfried Doll und mit Diakon Günter Schmitzberger vor Beginn des Umritts einen Gottesdienst zu feiern. „Ein Leonhardiritt ist keine folkloristische Veranstaltung, sondern eine Danksagung an die Schöpfung Gottes“, so Diakon Schmitzberger in seiner Predigt. Weitere Worte des Nachdenkens, der Anerkennung und des Dankes sprachen Bartholomäus Mayer als Vorsitzender des Leonhardivereins Rossholzen sowie Bürgermeister Georg Huber vom Samerberg. Nachdem Bartholomäus Mayer in seiner Grußbotschaft die bevorstehenden Veränderungen des Dorfes Rossholzen mit einer „Orts-Umgehungsstraße“ in Verbindung brachte, antwortete De-

AKTUELLES VOM SAMERBERG

kan Doll darauf. „Einmal im Jahr um die Kirche umgeleitet zu werden, da sind wir einverstanden, aber für den Rest des Jahres bitten wir darum, dass der Weg in die Kirche direkt hinein führt“. Dekan Doll und Diakon Schmitzberger ritten gemeinsam einmal um die Rossholzener Kirche, danach erteilten sie den Segen für Reiter und Rösser mittels Weihwasser und Weihrauch. Unter den zahlreichen Besuchern waren auch Landrat Josef Neiderhell, Vorstand Pierre Wolff von der Montgelas-Gesellschaft zur Förderung der bayerisch-französischen Zusammenarbeit e.V. sowie eine Abordnung der 1.000 Kilometer entfernten südfranzösischen Gemeinde Hauteluze nahe Albertville und Montblanc.

Foto/Text: Hötzelsperger



Segnung von Roß und Reiter

Bauernmarkt-Freuden am Samerberg

Einmal im Jahr findet auf dem Samerberg ein Bauernmarkt statt. Heuer wurde dieser mit der Durchführung des Leonhardiritts in Roßholzen kombiniert. Sobald der Umritt beendet war, öffneten die Stände mit Offerten und sie konnten sich eines großen Zuspruchs erfreuen. Durchwegs landwirtschaftliche und regional erzeugte Produkte wurden feilgeboten und angenommen. Auch Rosenheims Landrat Josef Neiderhell war Kunde bei den Anbietern.



Geistiges Heilen

Edeltraud Fellner Geistige Heilerin

- Die Geistige Aufrichtung® nach Pjotr Elkunoviz
- Reiki – Geistiges Heilen in fernöstlicher Tradition

Edeltraud Fellner \* Roßwöhrstraße 4a \* D-83115 Neubeuern  
Beratung und Terminvereinbarung: Tel. +49 (0)160/99709725  
eMail: Heilimpuls@web.de \* Infos: www.kulturdorf-neubeuern.de



Radführerschein für die Viertklässler

In den ersten Schulwochen wurde in der 4. Klasse fleißig die Theorie und Praxis im Radfahren gepaukt. Im Unterricht bereitete Frau Leitner ihre Klasse auf die jeweiligen Übungseinheiten vor, die auf dem Übungsplatz in Brannenburg stattfanden. Nach drei Übungsfahrten unter polizeilicher Anweisung wurde es dann ernst: am 18. Oktober traten die Kinder zur praktischen Radfahrprüfung an. Herr Nowak und Herr Schürr von der Polizeiinspektion Brannenburg prüften die aufgeregten Radfahrprüflinge. Alle Schüler konnten ihr Wissen über Verkehrsschilder, Kreuzungen und das richtige Verhalten im Straßenverkehr so gut anwenden und umsetzen, dass alle die Radfahrprüfung mit Bravour bestanden! Viele schafften den Parcours sogar fehlerfrei!

Nach den Herbstferien besuchte Herr Nowak die Kinder in der Schule und überreichte die Urkunden und Fahrradpässe. Johannes Wimmer wurde sogar mit dem Ehrenwimpel ausgezeichnet, da er die Prüfung am besten absolvierte. Wir gratulieren unseren schulisch und polizeilich geprüften Radfahrern und wünschen viel Glück im Straßenverkehr!



die Viertklässler mit ihren Urkunden

## AKTUELLES VOM SAMERBERG

### 3. und 4. Klasse besucht die **ORO** Obstverwertung - Rohrdorf - Oberbayern

Jede Klasse wurde von einem Mitarbeiter durch das Werk geführt. Zu Beginn gab es einige Informationen über die Firmengeschichte und ihren Aufbau. Im anschließenden Rundgang durch das Betriebsgelände wurde uns der Werdegang vom Apfel bis zum fertigen Produkt sehr anschaulich und eindrucksvoll erklärt.

Von Anfang September bis Anfang November kann jeder seine Äpfel und Birnen abliefern. Für 100 kg Äpfel bekommt man 50 l Apfelsaft.

Nach dem Wiegen kommt das Obst in einen Schacht von dem es mit Förderschnecken in die Waschanlage geleitet wird, dabei wird fauliges Obst gleich aussortiert. In der großen Zentrifuge wird nun der Saft aus dem Obst gepresst. Der so entstandene Rohsaft wird nun erhitzt und kommt dann in einen der 83 großen Stahltanks, welche ein Gesamtfassungsvermögen von 2,1 Mio. Litern haben.

Die Reste von dem ausgepressten Obst „Trester“ werden als Viehfutter an Jäger und Bauern verkauft.

Großes Interesse und Staunen herrschte bei den Kindern dann in der vollautomatischen Abfüllanlage:

- Waschanlage für die Glasflaschen
- Kontrolle der gesäuberten Flaschen
- Abfüllen des Saftes
- Flaschen verschließen
- Flaschen etikettieren
- Flaschen in gewaschene Kästen geben

Wie durch Zauberhand war ein Träger mit Apfel-Kirsch-Saft fertig!

Zum Schluss bekam jeder noch eine Kostprobe von dem Apfelrohsaft – das war wirklich Apfelsaft vom feinsten!

Wir bedanken uns bei der Firma ORO recht herzlich für die sehr lehrreiche und wohlschmeckende Führung!



3. Klasse auf der Waage, 545 kg

### Grainbacher Theater zur Weihnachtszeit

Traditionell spielt die Theatergruppe des Trachtenvereins Hochries-Samerberg um die Jahreswende einen Drei-Akter. So wird in diesem Jahr das Stück „Der Aufschwung“ unter der Leitung von Peter Wiesholzer aufgeführt.

In dieser unterhaltsamen, bayerischen Komödie von Peter Wiesholzer sucht eine Gemeinde als touristische Aufwertung einen Investor für ein 4- oder 5-Sternehotel. Der Gemeinderat und der Verkehrsverein bemühen sich, Grundstücke und Geld aufzutreiben, jedoch die Interessen der Räte und Bürger gehen weit auseinander...

Ob ein finanzspritziger Investor gefunden wird, können Sie am 26., 27. und 29. Dezember 2011 sowie am 02. und 03. Januar 2012 jeweils ab 20 Uhr im Saal des Gasthauses Maurer in Grainbach erfahren. Bereits bei den ersten Proben zeigte sich, dass die Lachmuskeln der Besucher arg strapaziert werden.

Der Kartenvorverkauf ist von Dienstag, 06. Dezember bis Freitag, 09. Dezember bei der Raiffeisenbank Törwang (Tel. 08032/97660)



### Hochriesbahn macht Winterpause

Die Hochriesbahn macht Winterpause und ist daher bis zum 29. März 2012 wegen Revision, Wartungsarbeiten und TÜV Prüfungen nicht in Betrieb.

Die neue Sommersaison läuft dann mit täglichem Fahrbetrieb ab Freitag, den 30. März 2012 bis Ende der Herbstferien 2012.

Näheres:  
[www.hochriesbahn.de](http://www.hochriesbahn.de),  
08032 / 9755 0.



## Neuerliche Finanzspritze für Naturbad Samerberg

In der Endphase der Bauarbeiten am Naturbad in der Samerberger Filze darf sich Bürgermeister Georg Huber über eine weitere Finanzspritze freuen: Die Sparkasse Rosenheim-Bad Aibling unterstützt die Gemeinde bei den aufwendigen Renovierungs- und Erweiterungsarbeiten am EU-Öko-Projekt mit einem ansehnlichen Betrag. Im Zuge der Spendenübergabe überzeugten sich Sparkassen-Gebietsdirektor Ulrich Maier und Samerberger Geschäftsstellenleiter Franz Steinbeißer von der neuen Anlage, die den Samerberger, ihren Bürgern und Gästen ab dem Frühjahr zur Verfügung stehen wird. Zur Fertigstellung des Umbaus fehlen nun nur noch wenige Handgriffe. Zahlreiche begeisterte Gemeindeglieder und Unterstützer trieben die Realisierung des Projekts durch Spenden voran.



Sparkassen-Gebietsdirektor Ulrich Maier (links) mit Erstem Bürgermeister Georg Huber und den Samerberger Geschäftsstellenleiter Franz Steinbeißer (rechts)

## Landkreis Rosenheim und Savoyen in Frankreich pflegen Kulturaustausch Delegation aus Hauteluze am Samerberg

Die Förderung der Beziehungen zwischen Frankreich und Bayern ist der Montgelas-Gesellschaft ein hohes Anliegen. Ein diesbezüglich aktuelles Projekt ist die Freundschaft zwischen der Gemeinde Hauteluze in Savoyen (Nähe Albertville) und den Orten Aschau i. Chiemgau und Samerberg. Im heurigen Sommer waren aus diesen Orten Trachtler und Almleute in der Region am Mont Blanc, nunmehr machten die Bürgermeister Mireille Gioria und Patrick Combaz mit einer kleinen Delegation ihren Gegenbesuch im Landkreis Rosenheim. Erstes Ziel der Reise war der Leonhardiritt in Rossholzen. Dabei trafen die französischen Gäste auch mit Pierre Wolff, dem Vorsitzenden der Montgelas-Gesellschaft zur Förderung der bayerisch-französischen Zusammenarbeit e.V. zusammen. Dieser würdigte die Aktivitäten der Gemeinden und er sagte zu, zukünftig einen kulturellen Austausch weiter zu fördern. Landrat Josef Neiderhell und Samerbergs Bürgermeister Georg Huber sagten ihrerseits zu, die Themen Landwirtschaft, Tourismus, Wintersport und Brauchtum zwischen den beiden Regionen zu unterstützen. Zum Bestandteil des Besuchsprogramm der Gäste aus Hauteluze gehörte auch der Besuch eines Bayerischen Abends mit dem Trachtenverein „Griabinga“ Hohenaschau beim Trachtenverein „Chiemgauviertler“ in Amerang sowie eine Almwanderung zur Feichteck-Alm auf dem Samerberg.



Versprochen, weiterhin bayerisch-französische Aktivitäten zu unterstützen von links: 2. Bürgermeister Patrick Combaz aus Hauteluze, Pierre Wolff von der Montgelas-Gesellschaft mit Ehefrau, Landrat Josef Neiderhell, 1. Bürgermeisterin Mireille Gioria aus Hauteluze, Michel Guinet, Bürgermeister Georg Huber vom Samerberg, Pierre-Marie Gioria (Tourismus-Manager von Hauteluze), Lore Guinet (gebürtig von Aising bei Rosenheim und Organisatorin des Kulturaustausches) und Almbauer Joel Braizaz aus Hauteluze.



Wir wünschen Ihnen ein besinnliches Weihnachtsfest und ein glückliches, gesundes Jahr 2012!

 Sparkasse  
Rosenheim-Bad Aibling  
Geschäftsstelle Samerberg

### Winter Ausstellung

Bei der Dorfweihnacht „Auf Weihnachten zu“ erwartet das kunstinteressierte Publikum eine abwechslungsreiche Ausstellung. Es ist die gemeinschaftliche WINTER-AUSSTELLUNG des Samerberger Künstlerkreises. Sie wird am 11. Dezember (3. Advent) um 14 Uhr eröffnet und endet am 15. Januar 2012. Geöffnet ist jeweils von Freitag-Sonntag von 14-16 Uhr.

Der Künstlerkreis freut sich auf Ihr Kommen.

# SKI DAXLBERGER

## VERKAUF-VERLEIH-SERVICE

Snowboard-Service · Gebrauchte Artikel  
Große Auswahl an **Skihelmen!**  
Über **3000 Artikel** am Lager!

**KINDER-  
SKI-  
LEASING**

ab **45,-**  
pro Saison



83083 Riedering · Rosenheimer Str. 28  
**Telefon 08036/3132 · [www.ski-daxlberger.de](http://www.ski-daxlberger.de)**

**HEAD**  
**ATOMIC**  
**LEKI** **NORDICA**



**ziener**

### NEU IM SORTIMENT:

Mützen von ZIENER

Handschuhe von LEKI

Die neuesten ROCKER-Ski von  
HEAD, ATOMIC und NORDICA

*S*aszination Feuer



Ofenbau Weinfurtner wünscht  
eine besinnliche Weihnachtszeit!

Ofenbau Weinfurtner  
Hetzenbichl 2  
83101 Rohrdorf

Tel.: 08032 70 79 67  
Mobil: 0170 860 79 58

[www.ofenbau-weinfurtner.de](http://www.ofenbau-weinfurtner.de)

Frohe Festtage wünschen  
Renate & Franz Rauer



*Rauer* IMMOBILIEN  
Zuhause im Inntal

Thomastraße 15, D-83098 Brannenburg  
Telefon +49(0)8034-706477, [info@rauer-immobilienberatung.de](mailto:info@rauer-immobilienberatung.de)

## Ihr Haus in guten Händen

Sie haben das Haus, die Wohnung oder  
den Baugrund im Inntal?

Wir haben solvente Kunden für Ihre  
Kauf- oder Mietobjekte.

Alle Angaben behandeln wir streng vertraulich!



[www.rauer-immobilienberatung.de](http://www.rauer-immobilienberatung.de)